



Gemeinde
ST. OSWALD



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St.Oswald – Dezember 2021

Mailadresse NEU: gemeinde@st-oswald.gv.at

Homepage NEU: www.st-oswald.gv.at

Hoffnungslicht

*Das Leben bremst zum vierten Mal,
die Konsequenzen sind fatal,
doch bringt es nichts, wie wild zu fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen,
denn solch wütendes Verhalten,
wird die Menschheit weiter spalten.*

*Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt, das wär' ein Ziel,
nicht jeder hat die gleiche Sicht
Nein, das müssen wir auch nicht*

*Die Lage ist brisant wie selten,
trotz allem sollten Werte gelten
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.*

*Keiner hat so weit gedacht,
wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden, dieses Jahr.*

*Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten,
lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergeh'n
und wir in bess're Zeiten seh'n.*

*Ich persönlich glaube dran,
dass man zusammen stark sein kann ...
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
zünd' mit mir an, ein Hoffnungslicht.*

Verfasser unbekannt



Geschätzte Oswalderinnen und Oswalder!

Ein weiteres Jahr, das von der Coronakrise gezeichnet war, neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, einen Rückblick über das Gemeindegeschehen in St. Oswald zu geben:

Im Dezember 2020 und Jänner 2021 wurden die ersten Corona-Massentests durchgeführt, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden. Ebenso wurden nach der Einführung der Teststraßen in einzelnen Gemeinden auch in unserer Gemeinde mit den Antigentests begonnen, damit unsere Bürgerinnen und Bürger vor Ort eine Testmöglichkeit haben und um speziell auch die ältere Generation mit diesem Serviceangebot zu unterstützen. Auf diesem Wege möchte ich allen DANKE sagen, die uns das ganze Jahr über bei den Coronatestungen so zuverlässig unterstützt haben!

Trotz der coronabedingten Einschränkungen und der steigenden Herausforderungen aufgrund der Wirtschafts-, Klima- und Regierungskrisen ist in der Gemeinde viel geschehen und wurde eine gute Arbeit geleistet:

- Im Frühjahr hat die Firma Malaschofsky den **Parkplatz** und einen Teil der Straße beim neu errichteten Kabinengebäude **beim Sportplatz** neu gestaltet und asphaltiert. Durch die Mithilfe von Vereinsmitgliedern der SKV-Union konnten die Baukosten reduziert werden, wofür ich mich sehr herzlich bedanke.

- Weiters hat die Fa. Leithäusl die Restarbeiten der Infrastrukturarbeiten beim „neuen **Bauland in der Leithen**“ durchgeführt, sodass die Bauwerber mit der Errichtung ihres Eigenheimes beginnen konnten. Zwischenzeitlich wurden bereits drei Rohbauten errichtet und das vierte ist in Planung. Weitere Interessenten können sich gerne am Gemeindeamt melden.



- An der **Reihenhausanlage** nördlich des Feuerwehrhauses wurde auch fleißig weitergearbeitet, sodass diese mit Ende des Jahres fertig gestellt sind. Besichtigungstermine können entweder am Gemeindeamt oder direkt mit der Wohnungsgenossenschaft WAV vereinbart werden.

- Die Gemeindevertretung hat sich auch bemüht, dass die Heimat Österreich neben dem **Wohnbau in der Lembachstraße** ein weiteres Wohnhaus mit 7 Wohnungen

geplant hat. Die Ausschreibung fand im Frühjahr statt. Durch die gestiegenen Baukosten und den damit verbundenen hohen Mietkosten konnte die Heimat Österreich jedoch noch nicht mit dem Bau starten.

- Im Sommer konnte der Festakt für das im Jahr 2020 angekaufte **Tanklöschfahrzeug für die FF St. Oswald** nachgeholt werden. Ich wünsche der Feuerwehr viel Glück und Freude mit ihrem neuen Fahrzeug und wenig Einsätze.
- Mit der Errichtung einer neuen **Zufahrt** vom Leithenweg zum **Gemeindefriedhof** wurde ein weiteres Projekt gestartet. Der Müllplatz beim Friedhof soll durch Container ersetzt werden. Daneben entsteht ein Einstellraum für Friedhofgeräte. Weiters ist die Errichtung von Urnengräbern und die Adaptierung der Friedhofsbeleuchtung geplant.
- Bereits zum zweiten Mal hat heuer die **Landjugend St. Oswald** beim Projektmarathon der Landjugend NÖ mitgemacht. Sie haben innerhalb kürzester Zeit „Herzbankerl“, eine „Herzensstation“ sowie ein Hochbeet beim Kräutergarten hergestellt. DANKE nochmals an die Landjugend fürs Mitmachen und ihre großartige Arbeit.
- Im Herbst wurde von der Zimmerei Eder und dem Dachdeckerbetrieb Wöran ein **Nebengebäude beim Bauhof** errichtet, um genug Lagerflächen zur Verfügung zu haben.
- Eine besondere Freude war für mich der **Besuch unserer Landeshauptfrau** Johanna Mikl-Leitner, wo ich mich bei ihr für ihre Unterstützung bedanken konnte und sie einige Projekte in St. Oswald besichtigt hat.



Am Ende des Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen zu bedanken, die mich das ganz Jahr über immer unterstützen: bei meinen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern, dem Herrn Vizebürgermeister und den Gemeinderäten, allen Vereinen und Organisationen und natürlich auch allen Oswalderinnen und Oswaldern.

Denn durch den Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit kann vieles gelingen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2022!



Ihre Bürgermeisterin

Rosemarie Kloimüller

(Rosemarie Kloimüller)

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu Besuch in St.Oswald

Gemeinsam mit Nationalrat Georg Strasser sowie Landtagsabgeordneten Karl Moser stattete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner St.Oswald einen Besuch ab. Sie besichtigten das neue Vereinshaus der SKV-Union, die Freizeitanlage, das Unionshaus sowie den Kräutergarten und sie waren sehr beeindruckt: *"Es ist wirklich ein sehr schönes Paradies hier in St.Oswald!"*

LH Johanna Mikl-Leitner: *"Ich bedanke mich bei allen Vereinen von St.Oswald für das große Engagement, den Zusammenhalt und die Freiwilligkeit. Hier lässt sich's leben! Vielen lieben Dank und schöne Grüße an alle St.Oswalderinnen und St.Oswalder!"*



Neuer Parkplatz beim Sportplatz St.Oswald



Die Straße und der Parkplatz vor dem im Jahre 2019 errichteten Vereinshaus der SKV Union St.Oswald wurde neu gestaltet. Die Gemeinde hatte die Firma Malaschofsky dafür beauftragt.

Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller war bei der Baustellenbesichtigung am 9. März begeistert über den großen Baufortschritt und der sauberen Baustellenarbeit. SKV-Unionsobmann GGR Johann Forsthofer war auch über das passende Wetter erfreut.

Bauland in der "Leithen" wurde aufgeschlossen

Beim neu gewidmeten Bauland in der Leithen wurde die erforderliche Infrastruktur hergestellt. Den Zuschlag für die Erd-, Baumeister-, Installations-, Verkabelungs- und Asphaltierungsarbeiten hat die Fa. Leithäusl aus Krems-Stein erhalten.

Neben der Firma Leithäusl waren auch die Firmen Pachschwöll, Sandhofer, A1 (Lichtwellenleitung) und EVN mit der Erschließung der 11 neuen Bauparzellen beschäftigt.

Somit konnten die ersten Bauwerber mit der Errichtung ihres Eigenheimes bereits starten. Nähere Infos über die noch freien Bauparzellen erhalten Sie jederzeit am Gemeindeamt St.Oswald.



Am 22. Juli 2021 fand eine Überprüfung der Arbeiten und Bauabnahme durch Projektleiter Ing. Markus Prinz von der Planungsfirma Henninger/Partner in Krems und Bautechniker Raffael Höfenstock von der Baufirma Leithäusl gemeinsam mit dem Gemeindevorstand von St.Oswald statt.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller bedankte sich bei allen beteiligten Firmen und Arbeitern für ihre gute Zusammenarbeit und lobte auch die sauber geleistete Arbeit.

Die ersten drei Bauwerber sind mit der Errichtung ihres Eigenheimes eifrig dabei.

Gemeindefriedhof St.Oswald wird umgestaltet



Mit der Errichtung einer neuen Zufahrt zum Friedhof über den Leithenweg und die Erneuerung der östlichen Friedhofsmauer aus dem Jahre 1970 ist das umfangreiche Projekt der "Friedhofsumgestaltung" angelaufen.

In Zusammenarbeit mit der Firma Brachinger und dem Steinmetz Raffetseder aus Persenbeug sind die Errichtung von Urnengräbern und eines Abstellraumes, die Neugestaltung des Müllplatzes, des Zugangsweges und der Beleuchtung im 260 Gräber großen Gemeindefriedhof geplant.

Neue Friedhofszufahrt

Die Gemeinde St.Oswald errichtete im Einvernehmen mit der Pfarre St.Oswald und der Diözese St.Pölten eine neue Zufahrt zum Gemeindefriedhof.

Die Firma Pachschwöll hat die Rohtrasse hergestellt.



Gemeinde St.Oswald wird mit Strom aus 100 % erneuerbaren Energieträgern versorgt

Für die Stromversorgung der Gemeinde St.Oswald kauft EVN Energievertrieb GmbH & Co KG in der Vertragslaufzeit von 1.7.2020 bis 30.06.2024 ausschließlich Stromanteile aus erneuerbaren Primärenergieträgern, d.s. feste oder flüssige Biomasse, Biogas, Deponie- und Klärgas, geothermische Energie, Wind- und Sonnenenergie sowie Wasserkraft.

Die Zusammensetzung der Stromaufbringung von EVN Energievertrieb GmbH & Co KG enthält keinen Atomstrom und wird jährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer und der TÜV Austria Services GmbH geprüft.



Langlaufloipe in St.Oswald

Die 4 km lange Langlaufloipe in St.Oswald führt von der Alpenblicksiedlung über den Sportplatz durch den Fitnessparcours zum Wackelstein, ist bei entsprechender Schneelage "doppelt" gespurt und steht allen kostenlos zur Verfügung.

Einstiegsmöglichkeit ist bei der Freizeitanlage-Badeteich St.Oswald in Richtung Fitnessparcours.



Foto: Gemeindefahrer Andreas Gebetsberger kümmert sich um eine schöne Loipe - Die Langläufer sind begeistert!

Labor bestätigt saubere Kläranlage St.Oswald



Das WSB-Labor GmbH in Krems bestätigte wieder, dass die Kläranlage der Gemeinde St.Oswald in einem sauberen und gut gewarteten Betriebszustand vorgefunden wurde und die volle Funktionstauglichkeit der Anlage gegeben ist.

Die Ablaufqualität und Reinigungsleistung (BSB5-Abbau 98 %, CSB-Abbau 94 %) können als sehr gut beurteilt werden, der wasserrechtliche Konsens wurde sowohl organisch als auch hydraulisch eingehalten.

Die laut maßgeblichem Wasserrechtsbescheid vorgegebenen Emissionsgrenzwerte wurden ebenfalls eingehalten. Nitrifikation konnte weitestgehend, Denitrifikationsvorgänge konnten Großteils nachgewiesen werden.

"Ein Dankeschön und Lob gilt unserem Klärwärter Paul Forsthofer für seine hervorragende Arbeit", so Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller.



St.Oswalder Trinkwasser hat beste Qualität



Die neueste amtliche Trinkwasseruntersuchung vom Qualitätslabor Niederösterreich in Gmünd bestätigt im Oktober 2021 der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St.Oswald erneut bestes Trinkwasser.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das Wasser der WVA St.Oswald den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die Wasserversorgungsanlage St.Oswald wird aus dem Trinkwasser von acht Quelfassungen und drei Bohrbrunnen über einen Hochbehälter gespeist.

Die bakteriologischen Befunde aller Quellen, Hochbehälter, Verbraucher im Ortszentrum und am Ende des Versorgungsnetzes sind alle einwandfrei!

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller bedankt sich beim Wasserwart Andreas Gebetsberger für seine gewissenhafte und saubere Arbeit!

St.Oswald bietet 50 Rastbänke für Wanderer

Rechtzeitig im Frühjahr werden jedes Jahr wieder die vielen Bänke für Wanderer und Spaziergänger an schönen Plätzen in St.Oswald aufgestellt. Dabei handelt es sich um über 50 Bänke, die jeden Herbst vom Gemeindearbeiter Andreas Gebetsberger eingewintert und im Winter saniert werden.

"Unsere Rastbänke laden ein zum Loslassen, Entspannen und Aufladen. Egal ob am Herzsteinweg, Fitnessparcours, Lebensweg, Kneippweg, Friedensweg oder hinauf zum Aussichtsberg Burgsteinmauer", freut sich Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller - Einfach Ausruhen und die schöne Aussicht genießen!



Neues Nebengebäude beim Bauhof errichtet

Die Zimmerei Eder aus St.Oswald und die Firma Wöran-Dach aus Waldhausen haben beim Gemeindebauhof in der Leithenstraße ein neues Nebengebäude errichtet.

Mit der Errichtung dieses Gebäudes, welches überwiegend als Lagerplatz Verwendung finden wird, ist der neue Bauhof mit öffentlichem Parkplatz und öffentlicher E-Tankstelle nun als gelungenes Projekt abgeschlossen und kann von den Gemeindarbeitern optimal genutzt werden.



3 neue Top-Fitnessgeräte in St.Oswald



Für die Verbesserung von Fitness und Sportlichkeit hat die Gemeinde St.Oswald drei Outdoor-Ganzjahresgeräte aus Edelstahl, basierend auf neuesten gesundheits- sowie sportwissenschaftlichen Erkenntnissen bei der Freizeitanlage montiert.

Egal ob für jung oder alt, trainiert oder untrainiert, Einsteiger oder Profisportler, stehen ab sofort folgende drei Geräte mit Übungsanleitung bei der Liegefläche am Badeteich das ganze Jahr über kostenlos bereit:

- Ganzkörpertrainer: mobilisiert den gesamten Körper und steigert die Ausdauer
- Slalomtrainer: mobilisiert die seitliche Rumpf- und Bauchmuskulatur und trainiert die Beinmuskeln
- Oberkörpertrainer – Ziehen: trainiert Arm-, Schulter- und Rückenmuskulatur, fördert Kraft und Beweglichkeit und verbessert die Haltung

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller: „Die Geräte motivieren ganz nebenbei bei einem Spaziergang oder ganz bewusst ein bisschen Bewegung in den Alltag zu bringen. Mit diesen Outdoor-Fitnessgeräten ist ein weiterer Schritt zur Wohlfühlgemeinde gemacht worden. Ich wünsche allen viel Freude mit diesen neuen Sportgeräten. Für die Idee und das Engagement bedanke ich mich recht herzlich bei Barbara Leonhardsberger und den Gemeindearbeitern.“

Auch **geschäftsführende Gemeinderätin Barbara Leonhardsberger von der "Gesunden Gemeinde St.Oswald"** wirbt für Bewegung und Training in der frischen Luft: "Bewegung in der Natur stärkt deinen ganzen Organismus. Deine Sinne werden geschärft, die Koordination verbessert, die innere Balance aktiviert und die Extradosis Sauerstoff sorgt für geistige Beweglichkeit."

Josef Hinterndorfer digitalisiert Oswalder Geschichte

Viele Wochen beschäftigte sich Josef Hinterndorfer mit dem Scannen alter Protokolle und Fotos von St.Oswald. Dafür hat er sich sogar einen eigenen Buchscanner zugelegt. Begonnen hat sein großes Interesse an der Heimatgeschichte mit der Erforschung der Feuerwehrgeschichte von St.Oswald, des Feuerwehrrabschnittes Persenbeug und des Bezirkes Melk. Im vergangenen Jahr 2020 konnte sogar das Buch "50 Jahre Bezirksfeuerwehrkommando" der Öffentlichkeit präsentiert werden.



"In der Pension habe ich jetzt mehr Zeit und schmökere in der Schulchronik ab dem Jahre 1848, den öffentlichen Sitzungsprotokollen der Gemeinde ab dem Jahre 1920 und sortiere dies mit den zur Verfügung gestellten Fotos", so der gelernte Tischlermeister und ehemalige Feuerwehrkommandant von St.Oswald und des Abschnittes Persenbeug, Josef Hinterndorfer.

Ziel ist, unsere Heimatgeschichte zu digitalisieren und in einer sogenannten "Topothek" für unsere Nachkommen zu bewahren. So wie in vielen anderen Gemeinden, wie zum Beispiel in Dorfstetten. Dazu benötigen wir aber noch interessierte Menschen, Fotos und Beiträge.

St.Oswald ist „dem Herzen auf der Spur“

Nachdem sich die Landjugend St.Oswald zum 2. Mal beim "Tat.Ort Jugend", dem Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich, angemeldet hat, wurde den zahlreich erschienenen Mitgliedern am 3. September die Aufgabenstellung von Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller übergeben: "Es sollen innerhalb von 42 Stunden fünf Herzbankerl und ein Riesenherz aus Holz mit Sitzgelegenheit für den Herzsteinweg in St.Oswald errichtet werden. Weiters zwei Hochbeete für den Kräutergarten".

Das benötigte Material wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Johannes Baumgartner von der Landjugend NÖ informierte die Landjugendleiter Martin Wagner und Johanna Brunner über den Ablauf sowie die Einhaltung der Covid-Bestimmungen und wünschte viel Erfolg.

Eine großartige Bereicherung für unseren Herzsteinweg, wo sich ein 5 m hoher Herzstein aus Granit – ein Durchschlupfstein – befindet, der auch ein schöner Themenweg ist, wo Werte fürs Leben vermittelt werden.



Das große Herz und die 5 Herzbankerl wurden von den Gemeindearbeitern Andreas Gebetsberger und Paul Forsthofer aufgestellt.

Die netten Rastplätze bieten eine herrliche Aussicht auf St.Oswald und ins Yspertal sowie ein schönes Alpenpanorama.

Für die Wanderer am Herzsteinrundwanderweg in St.Oswald ist das über 3 Meter große Herz ein schönes Platzl unweit des Ortes.

Covid-Testmöglichkeit am Gemeindeamt St.Oswald wurde sehr gut angenommen



Frau Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller ist froh, dass wir auch in unserer Gemeinde St.Oswald regelmäßige Covid 19 Testungen anbieten konnten und bedankt sich bei den vielen Teilnehmern aus St.Oswald und den Nachbargemeinden sowie bei ihren fleißigen Helfern, die eine zügige Testung ohne Wartezeiten ermöglicht haben.

NR Georg Strasser besuchte Teststraße in St.Oswald



Auch Bauernbundpräsident Nationalrat Dipl.-Ing. Georg Strasser besuchte die Teststraße in St.Oswald, nicht nur, um sich auf Corona zu testen, sondern einmal persönlich bei jedem Mitarbeiter DANKE zu sagen.

Verbunden mit den Grüßen von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner überreichte er jedem eine süße Aufmerksamkeit.

Auch Frau Bürgermeister bedankte sich bei ihrem tollen Team und ist auch ein wenig stolz, dass bereits 2.500 Personen das Testangebot in St.Oswald genutzt haben.



Feuerwehr versorgte Corona Teststraße

Seit Beginn der Corona Massentests in den Gemeinden versorgten die Feuerwehren die örtlichen Teststraßen mit Testmaterial. Auch die Kameraden der Feuerwehr St.Oswald holten regelmäßig die bestellten Schnelltests vom feuerwehrinternen Verteilerzentrum im Feuerwehrhaus Hürm. Auch die Erstausrüstung der Gastronomie mit Antigen Tests wurde von der Feuerwehr besorgt.

Wie immer wurde die Unterstützung durch die Feuerwehr in der Freizeit und unentgeltlich geleistet.



Impfbus in St.Oswald

Am 29. September war der Impfbus in St.Oswald stationiert, wo eine hochwirksame Impfung gegen das weltweit verbreitete Coronavirus der Bevölkerung kostenlos angeboten wurde.

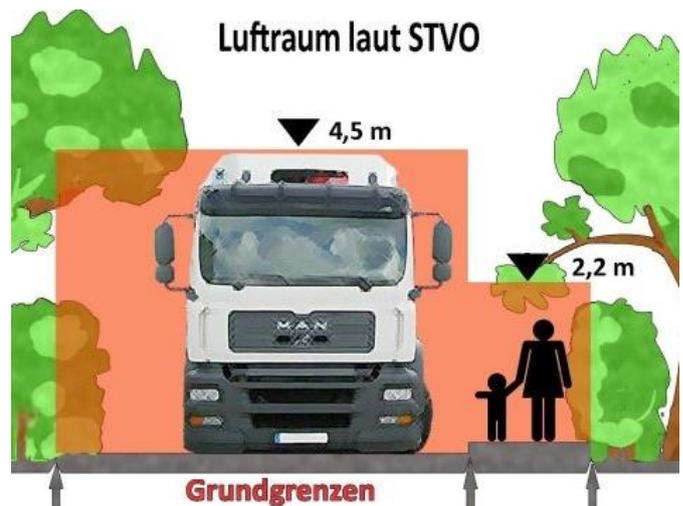
Freischneiden der Wege und Straßen von Ästen und Sträuchern

Pflichten der Anrainer!

Äste und Sträucher, die auf Güterwege und Gehsteige hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen führt oft zu gefährlichen Situationen für Personen, die z. B. mit Kinderwägen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind und die volle Breite des Gehsteigs benötigen.

Auch so mancher Außenspiegel eines PKWs wurde schon Opfer eines Astes. Vor allem Busse und LKWs werden auf Grund der Fahrzeughöhe von einhängenden Ästen stark behindert.

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; d.h., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,50 m und über dem Gehsteig mindestens 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss. Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird. Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.



Wir bitten Sie, auf Ihrem Grundstück grenznahe Bäume und Sträucher zu überprüfen!

Schneeräumung - Eigentümer in der Pflicht

Wenn Fußgänger im Winter auf schlecht geräumten Gehsteigen und Wegen stürzen, droht Liegenschaftseigentümern ein gerichtliches Nachspiel.

Was Sie bei Schnee und Glatteis beachten müssen:

Für viele sind weiße Weihnachten die Idealvorstellung. Auf Straßen und Gehsteigen kann die winterliche Pracht allerdings zur Gefahr werden. Autofahrer wie Fußgänger sollten sich der Situation angepasst, also vorsichtiger als sonst vorwärtsbewegen. Dafür, dass die Fahrbahnen in Dörfern und Städten sicher passierbar sind, hat die öffentliche Hand zu sorgen. Was Gehsteige und Gehwege betrifft, obliegt die Pflicht zur Schneeräumung den Eigentümern der jeweiligen Liegenschaft.



Früh aufstehen

Grundlage dafür ist § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Demnach haben Grundstückseigentümer (bzw. von diesen damit betraute Mieter, wenn es sich etwa um ein Mehrparteienhaus handelt) dafür zu sorgen, dass Gehsteige und -wege, die sich entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von höchstens 3 m befinden, von Schnee und Eis freigehalten werden. Im Übrigen gilt dies auch für andere Verunreinigungen, wie etwa feuchtes Laub oder Hundekot.

Ein Meter breit: Ist kein Gehsteig vorhanden, sieht das Gesetz vor, dass der Straßenrand auf einer Breite von einem Meter zu säubern ist. Besteht Eisglätte, ist die Rutschgefahr zudem mit geeignetem Streumaterial zu bannen. Die Verpflichtung gilt zwar nicht 24 Stunden lang, aber immerhin für den Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr. Für die Betroffenen bedeutet dies, dass mit dem Räumen bereits so zeitig begonnen werden muss, dass Gehwege beziehungsweise Straßenrand um Punkt 6 Uhr geräumt sind.

72-Euro-Strafe droht: Wer dabei nachlässig ist, dem droht eine Verwaltungsstrafe von bis zu 72 Euro. Rutscht ein Fußgänger auf dem glatten Gehsteig aus und verletzt sich, kann es sogar richtig unangenehm werden, etwa wenn es zu einem gerichtlichen Strafverfahren oder zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen, wie etwa Schmerzensgeld kommt. Vor Strafe ist man unter Umständen selbst dann nicht gefeit, wenn man den Schnee vom Gehsteig geräumt hat. Denn dabei muss darauf geachtet werden, dass es auch ordnungsgemäß geschieht.

St.Oswald hat 500.000 Homepagebesucher



Eine halbe Million Besucher zählte der Gemeindeverband Melk auf der Gemeindehomepage St.Oswald in der Zeit vom 01.08.2020 bis 31.07.2021, um 200.000 Besucher mehr als die Stadtgemeinden Mank oder Purgstall an der Erlauf.

Bei den 494.572 Zugriffen in den vergangenen 12 Monaten auf die St.Oswalder Homepage wurde auch eine **Verdoppelung der Besucher im Vergleich zum Jahr 2017 festgestellt.**

Am beliebtesten ist klar die Startseite von www.stoswald.com - hier finden sie doch die wichtigsten Informationen zusammengefasst. Die meisten Besucher gabs am 13. Jänner 2021 mit 2.555 Besuchern an einem einzigen Tag!

Die Mailadresse und die Gemeindehomepage von St.Oswald mussten aufgrund von Serverumstellungen geändert werden.

Mailadresse NEU: gemeinde@st-oswald.gv.at

Homepage NEU: www.st-oswald.gv.at

Aber keine Sorge, die Gemeinde hat Vorsorge getroffen! Bei Verwendung der alten Adressen wird im "Hintergrund" noch eine Weile automatisch auf die neuen Adressen weitergeleitet.

1	St. Oswald	494.572
2	Mank	281.977
3	Purgstall an der Erlauf	262.606
4	Yspertal	183.120
5	Melk	177.693
6	Kilb	167.897
7	Pöchlarn	143.591
8	Pöggstall	130.773
9	Hürm	109.327
10	Ruprechtshofen	103.286

Startschuss für Erneuerbare-Energieregion-Südliches Waldviertel



Das neue Erneuerbare Ausbaugesetz (EAG) ermöglicht die Bildung von Gemeinschaften zwischen StromerzeugerInnen und -verbraucherInnen.

12 Gemeinden aus dem Südlichen Waldviertel, unter ihnen auch die Gemeinde St.Oswald, sind daran interessiert, eine solche Energieregion Südliches Waldviertel zu gründen.

Strom sauber und nachhaltig im Ort produzieren und vor Ort verbrauchen: Das ist das Ziel einer Energieregion! Konkret: Ein Haushalt, ein Betrieb oder eine Gemeinde errichtet eine Photovoltaik-Anlage und nutzt einen Teil des Stroms selbst. Kommt es zu einem „Überschuss“, wird die

Energie nicht einfach ins überregionale Netz eingespeist, sondern mit den NachbarInnen geteilt.

Das bringt's gleich dreifach:

1. StromproduzentInnen und -bezieherInnen profitieren finanziell.
2. Das überregionale Stromnetz wird entlastet.
3. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und wir werden unabhängiger von globalen Märkten.

Dorferneuerungsverein - Rückblick 2021

Leider konnten wir auch heuer wieder coronabedingt keinen Adventmarkt oder Nikolausfeier veranstalten. Hoffen wir doch auf das nächste Jahr, das es wieder uneingeschränkte Veranstaltungen geben kann.

Dafür starteten wir im Jänner 2021 die Schneemannaktion. Groß und Klein bauten fleißig Schneemänner oder Schneeskulpturen und schickten ein Foto für die Homepage, die dann alle veröffentlicht wurden. Da es so viele kreative, schöne, große und lustige Schneefiguren gab, wurden alle Einsendungen mit einem Gutschein für das Hallenbad Yspertal und mit etwas Süßem belohnt. Rund um die 60 Kinder beteiligten sich an dieser Aktion.

Auch heuer werden wir diese Schneemannaktion weiterführen. Also liebe Kinder aufgepasst! Schickt uns wieder Fotos von euren Schneefiguren an die Gemeindehomepage bis Ende Februar und gewinnt wieder tolle Preise!



- **Eröffnung der Bücherecke**

Alle Leseratten aufgepasst!

Endlich ist es so weit: Nun hat auch St. Oswald eine eigene Bücherecke!

Nachdem ein geeigneter Standort gefunden wurde, konnten im neuen Buswartehaus am Kirchenplatz St. Oswald neben den Wanderinformationen auch Bücherregale montiert werden.

Am Freitag, den 16. April wurde die neue Bücherecke von Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, geschäftsführende Gemeinderätin Barbara Leonhardsberger und Ortsstellenleiter des Bildungs- und Heimatwerkes NÖ Leo Baumberger in Betrieb genommen.



Interessierte Leserinnen und Leser haben nun die Möglichkeit, rund um die Uhr ganz einfach und unbürokratisch Bücher mitzunehmen, auszuleihen oder sie gegen eigene zu tauschen.

Hier kann man es sich auf den Bänken gemütlich machen und auch gleich direkt vor Ort schmökern. Unter dem Motto „Eintreten - Buch aussuchen - daheim oder auf dem Bankerl lesen“ steht dem künftigen Lesevergnügen in St. Oswald nun nichts mehr im Weg.

- **Wandertipp: Friedenskreuzweg in St.Oswald**

Der Friedenskreuzweg Nr. 12 wurde neu markiert!

Länge: 2,7 km Gehzeit: 1 Std. Schwierigkeitsgrad: leicht

Vom Kirchenplatz ausgehend über den Güterweg Leithen kommst du zu 2 Marterln mit herrlichem Panoramablick mit Rastplatz. Wandere links weiter, beim nächsten Bauernhof (Poidl-Leiten) wieder links, nach ca. 80m verlässt du den Bayerlweg und gehst links bergan. Durch den Wald gelangt man zum Sendermasten, gehe rechts weiter wo du zu einer neu errichteten Kapelle kommst, mit wunderschönem Blick auf die Pfarrkirche St. Oswald. Weiter geht's bis zum Bauhof und danach rechts zum Friedenskreuz (Rastplatz mit herrlichem Panoramablick, in der Nacht beleuchtet). In Richtung Norden zurück zum Ausgangspunkt.



- **Stolz auf unser Dorf**

Bei der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ vom Land NÖ konnte der Dorferneuerungsverein das Projekt „Herzerlbankerl“ einreichen und wurde mit 1000€ ausgezeichnet. So konnten wir ein Teil der Materialkosten vom Projektmarathon abdecken. Wir können wirklich stolz auf unser Dorf und die gute Zusammenarbeit der Vereine sein, denn so können tolle und wertvolle Projekte für unsere Heimatgemeinde entstehen.

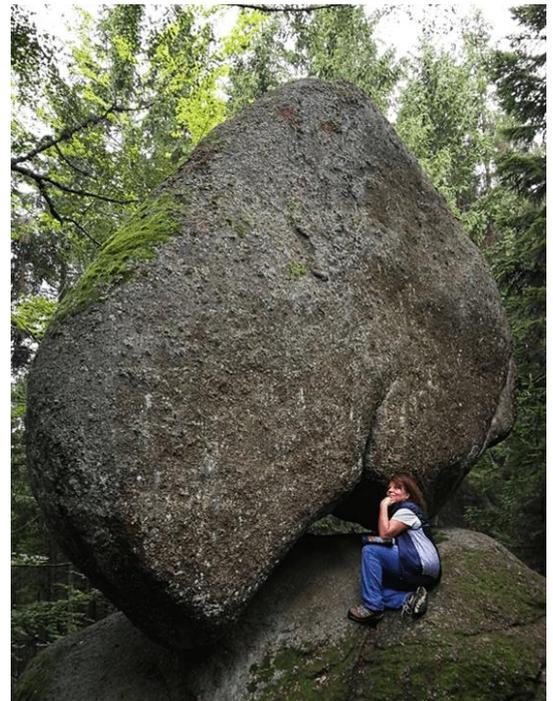


Drei Autorinnen vom Herzstein/Totenkopf in St.Oswald beeindruckt



Die seltsamen Steinformen des Waldviertels haben immer schon Menschen beschäftigt, wie zahlreiche Sagen und Mythen beweisen.

Der 5 m hohe **Herzstein in St.Oswald** erinnert die einen an das menschliche Organ, andere wieder - die der Geomantik und Esoterik zuneigen - erkennen hier weibliche Formen und Lebenssymbole, sie halten den Granitblock für einen Doppelkultstein. Jedenfalls ist er eine höchst interessante Station auf dem Herzsteinweg (Nr. 11), die auch zu anderen merkwürdigen Steinfiguren führt, wie etwa zum "**Totenkopf**" - der auf einer Treppe erstiegen werden kann.



- **Sandra Gambino** hat den Totenkopfstein als Mittelpunkt für ihre erfolgreiche Hörspiel-Doppel-CD „DAS MAL – Das Geheimnis vom Totenkopfstein“ auserwählt.
- **Nina Stögmüller und Robert Versic** haben in ihrem Buch „Märchenhafte Kraftplätze – Wandern im Waldviertel“ die 25 schönsten Plätze beschrieben. Gleich 10 Seiten widmen sie den Naturschönheiten und Kraftplatzerfahrungen rund um den St.Oswalder Herzstein, Totenkopfstein, das Steinere Kornmandl und den Großen Reitstein.
- Den Impuls für die Herzstein-Sage von **Elsa Wild** gab ihr unser Herzstein. So entstand 2020 der erste Teil eines mehrteiligen Herzstein-Epos.

Oswalder Schulrasen wird mit Sonnenstrom gemäht

Die Gemeinde St.Oswald hat einen Akku-Rasenmäher für die Volksschule St.Oswald von der Firma Wiesmüller in Yspertal angekauft und dieser wird von Schulwartin Maria Schauer im Schulbereich verwendet.

Der neue Akkumäher ist breiter als der alte Benzinmäher, hat einen deutlich reduzierten Geräuschpegel, es entstehen keine Abgase und ist wartungsfrei (kein Öl- und Zündkerzenwechsel). Das Anziehen des Motors mit einem Zugseil gehört der Vergangenheit an, ist Maria Schauer begeistert.



Dabei wurde die Gemeindeaktion - ein 3. Akku gratis - auch gleich genutzt. Die Akkus werden mit selbst erzeugtem Sonnenstrom von der PV-Anlage der Volksschule geladen und es ist somit ein sinnvoller Beitrag für den Klimaschutz, so Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Energiebeauftragter der Gemeinde Leo Baumberger.



Neuer Sandbagger beim Badeteich

Die Kinder freuen sich sehr über den neuen Sandbagger aus Edelstahl beim Badeteich. Die Gemeinde St.Oswald bietet diese neue Attraktion für unsere Kinder bei der Freizeitanlage.

Gute Badewasserqualität in St.Oswald

Die chemisch-bakteriologische Kontrolluntersuchung vom WSB Labor GmbH in Krems gemäß Bäderhygieneverordnung ergab mit Bericht vom 23. Juli 2021 keinen Nachweis von Enterokokken und Escherichia coli. Salmonellen.

Beim untersuchten Badewasser in St.Oswald handelt es sich um klares, schwach grünlich gefärbtes Wasser mit leicht erhöhtem Gehalt an Gesamtphosphor und ausreichender Sauerstoffversorgung sowie physikalisch unauffälliges Wasser. Es ist geruchlos, es war keine Film- oder Schaumbildung sowie Fremdkörper sichtbar.



Oswalder Bäuerinnen verteilten 1.525 kg Marillen



Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer organisierte 2021 mit ihren Ortsbäuerinnen eine sehr erfolgreiche Marilleneinkaufsaktion.

„Die Leute freuten sich über ganz frische heimische Marillen aus Niederösterreich, die mit einer hohen Qualität und gutem Geschmack zu einem günstigen Preis von den Bäuerinnen ins Haus geliefert werden.“

Foto von der Auslieferung mit Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer und Horst Schuckert vom Weingut Kellerstöckl.

345 kg Pfirsiche in St.Oswald zugestellt

Weiters wurden 345 kg sehr schöne Bio-Pfirsiche an die Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer zugestellt und von den Ortsbäuerinnen in St.Oswald verteilt.



Regional statt global: Die Wertschätzung für regionale Lebensmittel steigt



Die "Geiz ist geil-Mentalität" bei Lebensmitteln ist vorbei! Produkte aus der Region erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Denn: die Verbraucher interessieren sich zunehmend dafür, woher die Eier und der Fisch, ihr Obst und Gemüse kommen oder unter welchen Bedingungen ihre Milch- oder Fleischprodukte hergestellt werden – und kaufen zugunsten des Klimas lieber lokal als global.

Den meisten von uns ist bereits klar geworden, wie wertvoll die weitgehende Selbstversorgung eines Landes etwa auch bei Lebensmitteln ist.

Nehmen wir auch diese globale Krise als Chance, das Regionale noch mehr zu schätzen, zu fördern und in den Fokus zu rücken.

Beim Hofgespräch am 17. August 2021 am Pichlhof in St.Oswald zeigten einige Bäuerinnen und Bauern, welche Köstlichkeiten sie am eigenen Hof erzeugen.

Landwirte trafen sich zum "Hofgespräch"

Der Obmann des St.Oswalder Bauernbundes und geschäftsführender Gemeinderat Gerhard Porranzl begrüßte am 17. August auf seinem Pichlhof in Fünfiling zum "Hofgespräch" zahlreiche Bäuerinnen und Bauern sowie den Vizepräsident der NÖ Landwirtschaftskammer Ing. Lorenz Mayr, Bezirksbäuerin Silke Dammerer, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer, den Obmann-Stellv. der Bezirksbauernkammer Melk Franz Leonhardsberger, Obmann des Rinderzuchtverbandes Persenbeug Christian Tober, FF-Kommandant Johannes Kloimüller sowie Vizebürgermeister Leopold Rapolter.

Bezirksbäuerin Silke Dammerer: "In den Schulen werden die Kinder in Zukunft mehr über Lebensmittel erfahren" und Vizepräsident Ing. Lorenz Mayr: "Unsere Landwirte genießen nun in der Coronakrise mit ihrer hohen Qualität und der sicheren Lebensmittelversorgung einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft!"

Gespräche vor Ort suchen, regionale Lösungen finden

Die Landwirtschaft in Niederösterreich ist vielfältig. Milch, Fleisch, Getreide und Gemüse werden in bester Qualität und in ausreichender Menge produziert. Damit decken unsere Bäuerinnen und Bauern 365 Tage im Jahr den Tisch. Beispielweise kann die österreichische Landwirtschaft den Eigenbedarf der Bevölkerung in den Bereichen Rind- und Schweinefleisch, Zucker oder auch Milch decken. "Alleine das zeigt, dass Lebensmittelimporte widersinnig sind. Sie zerstören nur das Klima mit hohen Transportemissionen und gefährden die Existenzgrundlage der 38.000 niederösterreichischen Betriebe.



Kaufentscheidung ist auch immer Produktionsauftrag

"Die heimischen Bäuerinnen und Bauern brauchen die Konsumenten, den Lebensmittelhandel sowie die öffentliche Hand als starke Partner in der Lebensmittelversorgung. Qualität muss dabei nicht teuer sein, die heimischen Direktvermarkter bieten Lebensmittel zu einem fairen Preis nach höchsten Standards und regionaler Herstellung an. Bezirksobmann Johannes Zuser dazu: Jede einzelne Kaufentscheidung ist ein Produktionsauftrag, will man die Existenz der Landwirtschaft als essenziellen Partner im ländlichen Raum sichern, braucht es auch einen nationalen Schulterchluss für die Bäuerinnen und Bauern."

Aktuelle Themenschwerpunkte waren auch:

- Herkunftskennzeichnung in der Gastronomie, bei verarbeiteten Lebensmittel - z. B. auch bei den "Backboxen"
- Bürokratieabbau
- Preiserhöhungen kommen beim Erzeuger zu wenig an (Holz, Milch, Fleisch)
- Zukunft der Bergbauern in unserer globalisierten Welt usw.

Einmal DANKE sagen!

Sehr viele leisten einen wertvollen Beitrag für eine sichere Lebensmittelversorgung in unserem Land - auch in Krisenzeiten! Von den Bergbauern über die LKW-Fahrer bis hin zu den Nahversorgern in den Dörfern. Alle Räder in diesem großen Uhrwerk funktionieren, auch bei einer langen weltweiten Viruspandemie. DANKE an ALLE!



So schmeckt NÖ: Schmankerl aus der Region

Regionalen Lebensmitteln den Vorrang geben und somit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, ist das Gebot der Stunde. Regional erzeugte Lebensmittel belasten die Umwelt aufgrund der kürzeren Transportwege weniger als importierte Ware. Außerdem wird heimisches Obst und Gemüse reif geerntet, ist frei von Konservierungsmitteln und voller Vitamine.

Foto von Energie- und Umweltagentur NÖ: Gemeindesekretär Leo Baumberger beim NÖ Gemeindetag.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum „regional Einkaufen“!

„So schmeckt Niederösterreich“-Plattform für Direktvermarktung

Die köstlichen regionalen Spezialitäten der „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe kann man auch online kaufen: „So schmeckt Niederösterreich“ hat gemeinsam mit myProduct einen Online-Shop eingerichtet, um so die niederösterreichischen Köstlichkeiten noch einfacher verfügbar zu machen.

Unter www.soschmecktnoe.at/shop sind heimische Spezialitäten in höchster Qualität erhältlich.

Neues LANDe Platzl St.Oswald: "Für a guats Miteinand bei uns am Land"

Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer lud gemeinsam mit den Bäuerinnen von St.Oswald am Erntedanksonntag zur Eröffnung des LANDe Platzl beim Buswartehaus am Kirchenplatz mit toller Verköstigung ein.

Der ländliche Raum liegt voll im Trend, auch durch die Corona-Krise hat es wieder mehr Menschen in die Natur gezogen. Doch damit steigen auch Konflikte, da unterschiedliche Interessen und Nutzungen aufeinandertreffen. Mit ihrem neuen Projekt „Für a guats Miteinand“ laden die Bäuerinnen Niederösterreichs alle dazu ein, sich gemeinsam um das Land mit seinen vielen Funktionen zu kümmern.



Bezirksbäuerin Silke

Dammerer erläuterte die

Zielsetzung des Projekts: „Wir Bäuerinnen wollen an möglichst vielen hochfrequentierten Punkten am Land sogenannte LANDe Platzl aufbauen und betreuen. Dort finden alle Anrainer, Wanderer und Gäste wertvolle Hinweise zum rücksichtsvollen Verhalten in der Natur und Motivierendes zum neuen Bewegungstrend ‚Plogging‘. Plogging bedeutet, dass während des Spazierens, Wanderns oder Laufens gleichzeitig Müll aufgesammelt und umweltgerecht entsorgt wird. In den nächsten Monaten werden wir auch gemeinsam mit unseren Projektpartnern Landwirtschaftskammer NÖ, den NÖ Umweltverbänden und der Hagelversicherung entsprechende thematische Aktivtage entwickeln und ab Herbst Schritt für Schritt umsetzen.“

Das große Ziel ist also, Bewusstsein für die Natur zu schaffen und Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten zu geben. Jede dieser Infostationen besteht aus drei Tafeln: dem LANDe Platzl der Bäuerinnen, einer Orientierungslandkarte „Für a guats Miteinand“ und einer Tafel zum Thema „Bewegung mit großem Mehrwert“.

Beste Züchter geehrt

Bei der Versammlung des Fleckviehzuchtvereines Persenbeug am 26.8.2021 wurden die besten Züchter vom Obmann Christian Tober und Zuchtberater Thomas Wagner ausgezeichnet:

- Züchter des Jahres 2019/20 ist Herbert Wimmer in Fünfling, St.Oswald
- 1. Andreas Zöchlinger, Fünfling, St.Oswald
- 2. Gottfried Fischl, Fünfling, St.Oswald
- 3. Ingrid und Paul Forsthofer, Urthaleramt, St.Oswald
Im Bild mit Milchkontrolleure Leopold Rapolter und Alois Frühwirt.



Herzlichen Glückwünsch und viel Gesundheit und Erfolg im Haus und Hof!

Übers Brotbacken

Was gibt es besseres als selbst gebackenes Brot? Brot aus dem eigenen Backofen oder Brotbackautomat schmeckt viel besser als Produkte aus dem Supermarkt.

„Das **eigene Brot** selbst zu Hause backen liegt wieder voll im Trend. Gerade durch ein gestiegenes Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung steigt auch wieder das Bedürfnis und Bewusstsein nach traditionell gebackenem Brot“, ist Gemeinderätin Waltraud Zeitlhofer überzeugt

Seit Jahrhunderten wird am Bio-Bauernhof Schusterlehen in St.Oswald Brot selbst gebacken: frisch und knusprig und mit sehr viel Liebe.



Es braucht ein gewisses G'spür und Wissen: Mehl wird zum Sauerteig, Sauerteig wird zu Brot, und durch die Hitze des Feuers entsteht, was uns knusprig und duftend und wunderbar als Nahrung dient.

"Wenn das noch warme Brot ausgekühlt genug ist, um angeschnitten zu werden, greif ich zum Brotmesser, bekreuzige den Laib dreimal mit dem Daumen, und es entsteht kurz ein andächtiger Augenblick," so Gerhard Wurzer dankbar.

"Der Teig braucht Wärme und viel Zeit zum Aufgehen," erzählt Schadia: "Ich backe gerne und ein frisches knuspriges Bauernbrot ist für mich eines der schönsten Geschenke, dass man jemanden mitbringen kann!"



Ganzjährig frische Fische!

Die Fischzucht Pöcksteiner bietet ganzjährig frische Fische aus eigener Produktion an. Zusätzlich zum traditionellen Weihnachtskarpfen werden fangfrische Forellen, Lachsforellen und Saiblinge angeboten. Die Fische beziehungsweise die Fischseiten werden nach Wunsch portioniert und vakuumiert.



Um Vorbestellung wird gebeten!

Aufgrund der Corona-Situation werden wir unseren traditionellen Fischverkauf am 22.12. ab 14.00 Uhr und am 23. Dezember von 10.00 bis 16.00 Uhr dieses Jahr etwas anders gestalten.

Der Verkauf erfolgt ausschließlich ab Hof bei uns zu Hause. **(Fünfling 1 – 3684 Sankt Oswald)**

Wir zerlegen jede Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Um Vorbestellung wird gebeten.

Da auch wir die momentane Corona-Situation nicht abschätzen können, wäre ein vorzeitiges Abholen dieses Jahr wünschenswert.

Fischzucht Familie Pöcksteiner - Fünfling 1 – 3684 St.Oswald - 07415/6817 oder 0650/730 8 731

info@yspertaler-fisch.at

www.yspertaler-fisch.at

Erntedank 2021

Am 10. Oktober 2021 feierte die Pfarre St. Oswald im Rahmen einer Familienmesse ihr Erntedankfest. Die Erntekrone wurde von der Landjugend gestaltet und die Erntegaben brachten die Kinder der 2. Klasse, die sich in diesem Schuljahr auf das Fest der Erstkommunion vorbereiteten, in die Kirche, um sie von Pfarrer GR Fabian Ehujuo segnen zu lassen. Gemeinsam mit einigen Müttern hatten sie die Erntekörbe und die festliche Dekoration für die Kirche vorbereitet. Auch einige Kindergartenkinder hatten ihre selbstgebastelten Erntekörbchen in die Kirche mitgebracht.



Der Gottesdienst wurde vom Bäuerinnenchor unter der Leitung von Margit Deisel, Willi Wimmer und Elisabeth Heiligenbrunner an der Gitarre und Organistin Kathrin Fischl musikalisch umrahmt. Im Mittelpunkt der Erntedankmesse stand die Dankbarkeit für all das, was wir in diesem Jahr von Gott geschenkt bekommen haben.



Zum Schluss richtete Bauernbundobmann Gerhard Porrh noch ein paar Worte an die Gottesdienstbesucher, in dem er ganz besonders die Bedeutung der regionalen Landwirtschaft hervorhob.

An den Kirchentüren wurden Brotgewürzsackerl verteilt. Und auf dem Kirchenplatz warteten die St. Oswalder Bäuerinnen mit einer kleinen Agape auf die Gottesdienstbesucher, bei der sie auch das "Landeplatzl" vorstellten.

Herzlichen Dank an alle, die bei den Vorbereitungen halfen und zum Gelingen dieses Erntedankfestes beitrugen.

Abrechnung Besamungsbeitrag

Die Landwirte können die Abrechnung für den Besamungsbeitrag (agrarisches De-minimis-Beihilfe gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz) für das Kalenderjahr 2021 mit einem Antrag mit Besamungsscheinen oder mit dem Ausdruck über den Zuchtverband **ab 10. Jänner 2022** am Gemeindeamt stellen.





Gemeinde St.Oswald ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: *„Herzliche Gratulation an St.Oswald zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement von St.Oswald wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“*

Die „Natur im Garten“ Gemeinde St.Oswald dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und

Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde St.Oswald nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Gemeinde St.Oswald einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Gemeinde St.Oswald hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigen sich **Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und geschäftsführende Gemeinderätin Barbara Leonhardsberger** von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und



Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Blumenwiesen schaffen Lebensräume für unsere Bienen und andere Insekten

„Die bäuerlichen Familienbetriebe arbeiten im Einklang mit der Natur und haben großes Interesse daran, einen naturnahen Lebensraum zu erhalten“, so **Bauernbundpräsident Dipl.-Ing. Georg Strasser** beim Besuch in St.Oswald im Südlichen Waldviertel.



Mit der umsichtigen Landschaftspflege und der Bewirtschaftung zählen die Bäuerinnen und Bauern zu den wichtigsten Unterstützern.

„Die Bienen und Insekten sind für die bäuerliche Bewirtschaftung von wesentlicher Bedeutung, daher wollen wir ihnen optimale Lebensbedingungen bieten. Es sollten aber auch in den privaten Gärten Akzente gesetzt werden, um den Bienen Lebensraum zu geben. Schließlich ist jede Blumenwiese nicht nur eine Augenweide, sondern bringt naturnahe Lebensmittel in Form von Honig und weiterer Produkte. Damit könnte dem viel thematisierten Bienensterben entgegengewirkt werden.“

Kräuterkreis St.Oswald Rückblick 2021

Seit mittlerweile 5 Gartenjahren gibt es nun den **Kräuterkreis St. Oswald**, das ist eine offene Gruppe, die sich immer über interessierte Besucher und Neuzugänge freut. Bei unseren regelmäßigen 14-tägigen Treffen kümmern sich viele fleißige Hände um den Kräuter- und Naschgarten und tauschen sich über Garten- und Kräuterwissen aus. Der vorhandene Wissensschatz und die vielen Erfahrungen sind ein großer Wert im Kräuterkreis.

Komm doch einfach mal vorbei oder melde dich bei mir!!!



Im Frühling 2021 überschattet leider Corona wieder einmal unsere Kräuterkreistreffen und wir konnten uns erst im Mai, nach dem Lockdown, wieder treffen. So fand auch unser **Jungpflanzentauschmarkt** nur intern im Kräuterkreis statt. Jeder brachte wieder verschiedene Pflanzlerl, wie

Tomaten, Kürbisse, Paprika, Pfefferoni, Salat, Kohlrabi, Pastinak und vieles mehr mit und wir tauschten untereinander fleißig aus. Die übrig gebliebenen Pflanzen konnten in der Gartenlaube zur freien Entnahme abgeholt werden.

Bei der Initiative „**Wir für Bienen – Gemeinden geben Bienen Heimat**“ konnten wir ein kostenloses Bienenhotel mit Infotafel bestellen. Im Kräutergarten fanden wir schnell einen Platz und so konnten die unterschiedlichsten Wildbienenarten ins Hotel einziehen.



Bei herrlichem Wetter konnten wir unser traditionelles **Sonnwendfeuer** im Kräutergarten genießen. Jeder brachte wieder verschiedene Köstlichkeiten mit und wir grillten rund um das Lagerfeuer und genossen endlich wieder ein gemütliches Beisammensein.



Eine schöne Tradition ist mittlerweile auch unser **Kräuterbüsche binden** am Vortag des 15. August. An Maria Himmelfahrt werden Kräuterbüsche in die Kirche gebracht, um sie zu weihen. Diese Sträuße werden zum Schutz von Menschen und Tier über die Haustür, im Herrgottswinkel oder im Stall aufgehängt. Die Sträuße bestehen aus sieben oder neun verschiedenen Kräutern, wie Königskerze, Johanniskraut, Beifuß, Schafgarbe, Ringelblume, Thymian, Minze, Dost, Salbei, ...Die Kirchenbesucher freuten sich sehr über die bunten, gut duftenden Sträuße.

Beim **Projektmarathon** im September bekam die Landjugend auch im Kräutergarten eine Aufgabenstellung. Sie mussten aus alten Badewannen und alten Dachziegeln ein Hochbeet bauen und mit Frauenheilkräutern ansetzen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und hat bei Weitem unsere Vorstellung



übertraffen. Es ist für den Kräutergarten eine weitere Bereicherung und wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal herzlich bei der Landjugend bedanken. Die Idee, ein **Frauenheilkräuterbeet** zu errichten, ist im Zusammenhang mit dem Lebensweg entstanden. Da der Lebensweg an der zweiten Etappe durch St. Oswald führt und beim Kräutergarten vorbeigeht, war es für uns ein Anliegen, die Wanderer in unseren Kräutergarten zu locken. Mit dem neuen Hochbeet soll die Geburtsetappe besonders hervorgehoben werden. Dafür wurde es mit Frauenheilkräutern, die besonders bei Schwangerschaft und Geburt helfen, angesetzt. Mit dem Leitspruch „**Dem Herzen auf der Spur**“ kommt man im Kräutergarten, besonders auch durch das Herzerlbankerl, voll auf seine Kosten. Das Herzthema, das auch das Logo für den Lebensweg ist, begleitet die Wanderer bis zum Herzstein, wo symbolisch die Geburt stattfindet.



Bei schönem Herbstwetter konnten wir beim letzten Treffen im Kräutergarten noch wunderschöne **Herbstkränze binden**. Mit den verschiedensten herbstlichen Materialien, wie Hagebutten, Hortensien, Efeublütenstände, Clematis, Lampions... fertigten wir die unterschiedlichsten Herbstkränze an und ließen den Nachmittag noch gemütlich ausklingen.

So unterschiedlich gestaltet sich der Jahreskreis im Kräutergarten, also wenn du Lust bekommen hast, schau doch nächstes Jahr im Frühjahr einfach vorbei, wir haben schon wieder viele neue Ideen, die wir verwirklichen wollen.



Dirndlgwandsonntag in St. Oswald

Über regen Gottesdienstbesuch konnte sich Pfarrer GR Fabian Ehujuo am Dirndlgwandsonntag freuen. Ein Großteil der Messbesucher war in Tracht in die Kirche gekommen. Pfarrer Fabian mischte sich in seiner nigerianischen Tracht unter seine Ministranten, die ebenfalls stolz ihre Dirndl und Lederhosen präsentierten.



Frühjahrsputz



Im Frühjahr wurde ein Frühjahrsputz in unserem Gemeindegebiet durchgeführt! Aufgrund des Corona-Virus konnte dieser leider nicht in gewohnter Weise stattfinden. In kleinen Familiengruppen - unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen - wurden Straßenränder, Wege und Wiesen von achtlos weggeworfenen Abfällen gesäubert.

Ein herzliches Dankeschön an geschäftsführenden Gemeinderat und Bauernbundobmann Gerhard Porrh, Umweltgemeinderat Leopold Brandstetter und Gemeindegärtnerin Waltraud Zeithofer mit ihren Bäuerinnen und Bauern für den Frühjahrsputz in St.Oswald.

Kameraden erweitern Aufenthaltsraum

Mit der Errichtung des neuen Bauhofes wurden der kleine Aufenthaltsraum und das WC in der Gemeindegarage bei der alten Volksschule nicht mehr benutzt.



Auf Wunsch des Kameradschaftsbundes werden diese Räumlichkeiten nun saniert und an den bestehenden Kameradenraum durch eine Tür verbunden.

Die Umbauarbeiten (neue WC-Anlage, Niveaueausgleich, neue Mauer gesetzt, Fenstertausch, usw.) wurden von den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes durchgeführt.

Die 90 Kameraden freuen sich sehr auf den größeren Versammlungsraum mit WC für ihre Ausrückungen.

Hier ein paar Zahlen der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2022 der Gemeinde St.Oswald:

	Einnahmen	Ausgaben
Kindergarten	9.600,--	124.100,--
Volksschule	52.500,--	180.300,--
Sportmittelschule		164.600,--
Polytechnische Schule		7.200,--
Musikschule		55.200,--
NÖKAS – Gemeindebeitrag für die Spitäler		289.000,--
Sozialhilfe, Gemeindeanteil		143.000,--

JETZT Ölheizung tauschen



Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten, Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!

Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit **Bundes- und Landesförderungen** warten insgesamt **bis zu 10.500 Euro!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.



Foto: Beim NÖ Gemeindetag in Ybbs: Energiebeauftragter Leo Baumberger mit Moderatorin Schauspielerin Kristina Sprenger

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzcentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaushaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die „**Erneuerbare-Wärme-Coaches**“ der **Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Öltankentsorgung. Gerne kommt Ihr Berater/Ihre Beraterin noch ein zweites Mal zu Ihnen und unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Angebotes.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der **Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ** unter der **Telefonnummer 02742 221 44**,

Eine Initiative der **eNu.at**



Zu Besuch bei Herrn Pfarrer Konsistorialrat Alois Kloibhofer

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Feuerwehrkommandant Johannes Kloimüller besuchten Pfarrer KR Alois Kloibhofer und wünschten ihm mit einer selbstgebackenen Torte nachträglich zu seinem 88. Geburtstag alles Gute.



Pfarrer Kloibhofer freute sich sehr und sie plauderten viel. Beim Durchblättern der Fotoalben wurden alte Erinnerungen geweckt, über seinen verstorbenen Schulfreund Alois Mock gesprochen und gemeinsam seine 53 Jahre alte Schildkröte Susi im Garten besucht.

Frau Bürgermeister Kloimüller bedankte sich bei Maria Atzmüller und der Pflegerin für die liebevolle Betreuung unseres Ehrenbürgers.

Nach einem Krankenhausaufenthalt geht es Alois Kloibhofer wieder besser und er grüßt auf diese Weise alle Freunde, Bekannte und die Gemeindeglieder von St.Oswald recht herzlich!

Rückblick: Im Jahre 1967 wurde das Pfarrhaus umgebaut, immer wieder fanden Lagerwochen für die Jugend statt, er war Religionslehrer in der Volksschule St. Oswald und in der Hauptschule Yspertal, 1971 wurde das Glockengeläute elektrifiziert, 1972 der Kirchenplatz neu gestaltet, 1973 die Pfarrkirche außen renoviert und ein neues Turmkreuz aufgesetzt, 1978 erfolgte die Innenrenovierung der Pfarrkirche, 1982 Einbau

einer elektrischen Turmuhr, 1985 wurde die Schalung des Kirchturms erneuert und das Turmdach mit Kupfer eingedeckt und das restaurierte Turmkreuz aufgesteckt.

1992 wurde der Kirchenplatz neu gestaltet und ein Dorfbrunnen errichtet und 1996 die Aufbahrungshalle im Gemeindefriedhof eingeweiht; um nur ein paar Beispiele zu nennen. Die Gemeinde würdigte seine Leistungen im Jahre 1991 mit der Ernennung zum Ehrenbürger.

Alois Kloibhofer wurde 1933 in Allhartsberg geboren, besuchte das Stiftsgymnasium Seitenstetten und studierte nach der Matura Theologie in St.Pölten. Nach Abschluss des Studiums und nach der Priesterweihe feierte er als Neupriester am 7. Juli 1957 Primiz in seiner Heimatpfarre. Anschließend wirkte er als Kaplan in Gastern und Groß-Siegharts, bis ihm Diözesanbischof Franz Zak 1966 unsere Pfarre anvertraute, wo er über 40 Jahre wirkte.

2017 feierte Alois Kloibhofer sein 60-jähriges Priesterjubiläum. **Danke für die über 40 Jahre lange, liebenswürdige Seelsorge und die große Schaffenskraft in der Pfarre St.Oswald!**

Goldene Jahresbestnadel für Johann Wimmer

Der NÖ Jagdverband verlieh an Amtsleiter a. D. und Gastwirt Johann Wimmer in St.Oswald das Jagdschützenabzeichen "Goldene Jahresbestnadel 2020".

Viele Auszeichnungen, egal ob auf Bezirks-, Landes-, Bundes- oder auf Europaebene, schmücken bereits die Wohnung des außergewöhnlich guten Meisterschützen Johann Wimmer.

Johann Wimmer ist NÖ Landesmeister

Der NÖ Jagdverband zeichnete am 10. Oktober 2021 Herrn Johann Wimmer für seinen 1. Platz im Bewerb "Jagdbüchse & Kompakt" in der Klasse Senioren II. aus.- **Herzlichen Glückwunsch!**



Ignaz Leonhartsberger feierte mit vielen Freunden seinen 70. Geburtstag



Der Ehrenbürger der Gemeinde St.Oswald Bürgermeister a. D. Ökonomierat Ignaz Leonhartsberger feierte am 29. August 2021 im Landhotel Fischl gemeinsam mit Familie, Nachbarn und Freunden seinen 70. Geburtstag.

Die vielen Gratulanten wurden zur Feier musikalisch begrüßt, unter anderem: Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller mit ihren Vorstandsmitgliedern, Landtagsabgeordneter Karl Moser, ÖkR Nationalrat a. D. Karl Donabauer, Pfarrer Geistl.-Rat Mag. Fabian Ifechi Ehujuo, die Bürgermeister Alois Fuchs aus Dorfstetten und Josef Riegler aus Münichreith-Laimbach, sowie Bürgermeister a. D. Johann Schellenbacher mit Gattin aus St. Leonhard

am Forst, Obmann-Stellv. der BBk Melk Franz Leonhartsberger, Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr St.Oswald, der Ortsstelle des Roten Kreuzes St.Oswald, des Kameradschaftsbundes, des Musikvereines und des Bauernbundes.



• VIEL LOB UND DANK!

LAbg. Karl Moser überbrachte die persönlichen Glückwünsche von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Altlandeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptfrau-Stellv. Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller dankte ihrem Vorgänger-Bürgermeister für seine vielen, wichtigen Projekte, die er für St.Oswald realisiert hat und Nationalrat a. D. ÖkR Karl Donabauer gratulierte auch, wie viele andere, als guter persönlicher Freund.

Ignaz Leonhartsberger war 30 Jahre in der Gemeinde St.Oswald engagiert, davon 16 Jahre als Bürgermeister. Er war auch Obmann der Bezirksbauernkammer, in der Pfarre tätig, Mitarbeiter des Roten Kreuzes, ist nach wie vor Feuerwehrmann und Obmann des Seniorenbundes.

Mit dem **Berufstitel Ökonomierat** würdigte man seine langjährige verdienstvolle Arbeit und zollte dem ehemaligen Kammerobmann die entsprechende Anerkennung.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Juli 2014 einstimmig beschlossen, Herrn Ökonomierat Ignaz Leonhartsberger, Bürgermeister a. D. in Würdigung seiner besonderen Verdienste, die er sich als Gemeinderat von 1985 bis 1990, als Vizebürgermeister von 1990 bis 1998 und als Bürgermeister von 1998 bis 2014 um die Gemeinde St.Oswald erworben hat, Dank und Anerkennung auszusprechen und ihn **zum Ehrenbürger der Gemeinde St.Oswald** zu ernennen.



Vizebgm. Leopold Rapolter feierte seinen 60. Geburtstag



Viele Gratulanten aus beinahe allen Vereinen in St.Oswald stellten sich am 17. Juli 2021 bei Vizebürgermeister Leopold Rapolter ein, um ihren Obmann, Funktionär und engagiertem Mitglied nachträglich zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren.

Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr, Landjugend, SKV-Union, alle Sektionen der Sportunion, der Groshupfa, ÖVP-St.Oswald, des Musikvereines, Bauernbundes und natürlich auch des Kameradschaftsbundes sowie das Tierärzteehepaar Mag. Paul und Andrea Jaklitsch, um nur einige zu nennen.

Rosemarie Kloimüller lobte sein großes Engagement für die Gemeinde St.Oswald, in der er schon seit 25 Jahren als zuverlässiger Gemeindefunktionär - seit Juli 2014 auch als Vizebürgermeister - tätig ist. Hilfsbereitschaft und Fröhlichkeit zeichnen ihn aus. Aus der Hobbyfußballmannschaft "Groshupfa" schaffte er es, eine Sportunion mit vielen Sektionen zu gründen, die auch bei der Jugend sehr gut ankommt.

Leopold Rapolter bedankte sich bei seiner Frau Nadja und auch bei jedem Einzelnen für die Jahrzehnte lange großartige Unterstützung für ein lebenswertes St.Oswald!

Der gesamte Gemeinderat gratulierte ihrem Vizebürgermeister bereits unmittelbar vor Ausbruch der Coronapandemie.

Gratulation: Norbert Wurzer feierte seinen 70. Geburtstag

Mit einem Dankgottesdienst feierte Norbert Wurzer am 18. April mit seiner Familie seinen 70. Geburtstag. Pfarrer Fabian Ifechi Ehujuo und Vertreter der Pfarre gratulierten ihrem Obmann-Stellvertreter des Pfarrkirchenrates zu seinem runden Geburtstag. Für seine jahrzehntelange Arbeit als Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat hat Norbert Wurzer viel für die Pfarre St.Oswald geleistet. Eines seiner größten Verdienste war die umfangreiche Kirchenrenovierung, wofür er von Diözesanbischof Küng gewürdigt wurde.



Mit einem Glückwunschs Schreiben dankte Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller dem Jubilar auch für sein Engagement in der Gemeinde St.Oswald, wo er zuletzt das Amt des Vizebürgermeisters ausübte.

Wir gratulieren Sr. Consolata Schwarzl aus St.Oswald zu ihrem goldenen Ordensjubiläum!



Das Fest Maria Geburt am 8. September war Anlass zu einer besonderen Feier bei den Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus.

Für Sr. Consolata Schwarzl jährte sich ihr Professtag. Herzlichen Glückwunsch zum goldenen Ordensjubiläum!

Zimmermeister Ing. Hans Eder feierte seinen 60. Geburtstag

Mit einem großen Jausenkorb und einer selbstgebackenen Geburtstagstorte überraschten Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und geschäftsführende Gemeinderätin Barbara Leonhardsberger Zimmermeister Ing. Hans Eder am 12. November und wünschten ihm alles Gute zu seinem 60. Geburtstag.



Ein großes Dankeschön für seine jahrzehntelange sehr engagierte Arbeit im öffentlichen Leben, als Gemeinderat, Pfarrgemeinderat, Rotkreuz-Sanitäter und als überzeugter Dorferneuerer.

In vielen Projekten flossen die Ideen von "Meister Eder" ein: Die Verschönerung und Wiederbelebung örtlicher Einrichtungen, die Gestaltung von Brauchtumsfesten, Erneuerung der Hauptmann-Mayer-Ruhe, Burgsteinmauer und vieles, vieles mehr.

Franz Leonhardsberger feierte seinen 50. Geburtstag

Bezirksbauernratsobmann von Persenbeug, Franz Leonhardsberger aus St. Oswald vollendete sein 50. Lebensjahr.



Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller übermittelte die Glückwünsche der Gemeinde St.Oswald und bedankte sich für die Arbeit als Landjugendleiter, seine 25-jährige Tätigkeit als Gemeinderat sowie geschäftsführender Gemeinderat von St.Oswald.

Die NÖ Bauernzeitung berichtete: Als wesentliche Erfolgsfaktoren für eine konstruktive Interessensvertretung gilt für Franz Leonhardsberger ein geschlossenes Auftreten innerhalb der Bauernschaft und die offene Kommunikation mit den Konsumenten. Mit großer Sachkompetenz wirkt Leonhardsberger für den bäuerlichen Berufsstand seit dem Jahr 2005 im Landesbauernrat. In der Bezirksbauernkammer Melk trägt er seit 2005 die verantwortungsvolle Aufgabe als Obmannstellvertreter. Auch in der Kommunalpolitik wirkte der Jubilar als Gemeinderat und das über mehr als 20 Jahre hindurch. Im Ortsbauernrat von St. Oswald begann im Jahr 1994 seine Funktionärslaufbahn im NÖ Bauernbund.

Franz Leonhardsberger ist Bezirksbauernratsobmann und zudem Hauptbezirksbauernratsobmannstellvertreter im Hauptbezirk Melk.

Maria und Franz Bamberger gaben sich vor 60 Jahren ihr Ja-Wort

Im Jahre 1961 - vor 60 Jahren - haben Maria Anna Wurzer aus Neustadl und Franz Bamberger geheiratet und den Gasthof zur Roten Säge gemeinsam mit der Landwirtschaft geführt.

Beim Kartenspielen, Plaudern und mit seinem Akkordeon sorgte Franz Bamberger, der gesellige Gastwirt am Großen Ysperbach in der Gemeinde St.Oswald, Jahrzehnte hindurch für fröhliche Stimmung und Gemütlichkeit seiner Gäste. Er war auch mit Leib und Seele Bauer.

Die Gastwirtin Maria war als gute Köchin bekannt und unterhält mit ihrem Humor auch heute noch nach 60 Jahren gerne die Gäste!

Wir sagen den Wirtsleuten Maria und Franz Bamberger DANKE für ihre Gastfreundschaft und wünschen ihnen noch schöne gemeinsame Jahre an dem Ort, wo sich seit dem Jahre 1840 auch viele Gäste und Urlauber wohl fühlen. *Fotocredit: Philipp Monihart*



Wir gratulieren unseren Jubilaren zu ihrem Fest!



Am 11. Juli lud die Gemeinde St.Oswald alle Jubilare vom 2. Halbjahr 2020 und vom 1. Halbjahr 2021 zu einer Feier ins Landhotel Fischl-Hotel des Glücks ein. Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Vizebürgermeister Leopold Rapolter, geschäftsführender Gemeinderat Erwin Gattinger und geschäftsführende Gemeinderätin Barbara Leonhardsberger. Als Gratulanten schlossen sich Pfarrer Geistl.-Rat Mag. Fabian Ifechi Ehujuo, Bauernbundobmann geschäftsführender Gemeinderat Gerhard Porranzl und Gemeindebäuerin Gemeinderätin Waltraud Zeitlhofer sowie Seniorenbundobmann ÖKR Ignaz Leonhartsberger an.

"Alles hat seine Zeit im Leben", ein Spruch von Kohelet, so Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, und jetzt ist die Zeit zum Feiern!

Folgende Personen wurden mit Blumen, Wein, Oswalder Einkaufsgutscheinen, NÖM-Produktekorb, Ehrenurkunden und/oder Maria Theresien Taler ausgezeichnet:



80. Geburtstag Friedrich Bartik



50. Hochzeitstag Anna Maria und Walter Schauer



85. Geburtstag Elfriede Pachtschwöll



80. Geburtstag Johann Forsthofer



80. Geburtstag Maria Schauer



50. Hochzeitstag Anneliese und Franz Gruber



50. Hochzeitstag Anna (85. Geb.) u. Franz Kamleitner



80. Geburtstag Gertrude Reinberger



85. Geburtstag Maria Atzmüller
Der Gemeindebote 2021



80. Geburtstag Eleonore Wurzer



80. Geburtstag Johanna Mica



50. Hochzeitstag Christine und Leopold Dorner



60. Hochzeitstag Leopoldine und Leopold Hintersteiner



60. Hochzeitstag Elfriede und Alois Schauer



80. Geburtstag Rudolf Paireder



Bedenket stets:
 Die wirklich schönen
 Dinge im Leben sind
 kostenlos –
**Umarmungen,
 Lächeln, Familie,
 Freunde und natürlich
 Liebe!**

Dankgottesdienst mit den Ehejubilaren des Jahres 2021

Alle Ehejubilare des Jahres 2021 waren am 14. November 2021 zu einem Dankgottesdienst eingeladen. 15 Paare waren der Einladung der Pfarre gefolgt.

Pfarrer GR Fabian Ehujuo schaute mit den Eheleuten auf ihre gemeinsamen Jahre zurück und versuchte hervorzuheben, wofür es Grund zur Dankbarkeit gäbe. Die Jubelpaare erneuerten ihr Eheversprechen und empfangen den Segen Gottes für die kommenden gemeinsamen Jahre.

Im darauffolgenden Segenslied hieß es: "Gottes guter Segen sei mit euch, um euch zu schützen, um euch zu stützen auf euren Wegen. Gottes guter Segen sei vor euch. Mut, um zu wagen, nicht zu verzagen auf allen Wegen. Gottes guter Segen über euch. Liebe und Treue immer aufs Neue auf euren Wegen. Gottes guter Segen sei um euch. Heute und morgen seid ihr geborgen auf allen Wegen."

Musikalisch gestaltet wurde die Messe von Elisabeth und Thomas Heiligenbrunner, Beate Wimmer-Foramitti und Mathea Heiligenbrunner mit der Geige. Christina und Magdalena Tober erfreuten die Jubelpaare am Ende der Messe mit einem Gedicht.

Statt der Einladung zu einem Mittagessen im Gasthaus, die coronabedingt leider abgesagt werden musste, überreichte Pfarrer Ehujuo den Ehejubilaren gemeinsam mit seinen Glückwünschen auch Oswalder Gutscheine, um später einmal damit essen gehen zu können.



Ehejubilare 2021 der Pfarre St. Oswald:

25 Jahre: Führer Erich und Sieglinde, Lehner Andreas und Marianne, Schwarzl Johannes und Bernadette

40 Jahre: Reutner Ignaz und Maria, Schauer Alfred und Elfriede, Stippinger Karl und Regina, Hinterndorfer Wolfgang und Johanna, Renner Josef und Gertrude

45 Jahre: Brandstetter Rudolf und Gertrude, Brandstätter Leopold und Anna, Wurzer Karl und Maria, Hinderndorfer Martin und Maria, Dorner Josef und Brigitte, Schaumüller Stefan und Anna, Zöchlinger Gottfried und Hermine, Tober Johann und Rosa

50 Jahre: Gruber Franz und Anneliese, Kamleitner Franz und Anna, Nawratil Wilhelm und Elisabeth, Dorner Leopold und Christine, Forsthofer Johann und Maria

55 Jahre: Lindenhofer Karl und Margarete

60 Jahre: Bamberger Franz und Maria, Hintersteiner Leopold und Leopoldine, Schauer Alois und Elfriede

Wir gratulieren allen Ehejubilaren sehr herzlich und wünschen weiterhin Gottes Segen!

Hochzeiten 2021



Katharina Bamberger aus St.Oswald,
Johann Zeilinger aus dem Yspertal



Martina Wimmer aus St.Oswald,
Manfred Zeilinger aus Hofamt Priel



Adaku Ehujuo aus St.Oswald – Nigeria,
Günter Fritz aus Wildendürnbach



Magdalena Wimmer aus St.Oswald,
Stefan Sponseiler aus Waldhausen im Strudengau



Lisa-Maria Litschauer aus
Münichreith-Laimbach,
Dominic Schwarzl aus St.Oswald



Carina Hinterndorfer, St.Oswald
Gerhard Leonhartsberger, St.Oswald



Verena Himmelmayer aus St.Oswald
Martin Grünsteidl aus Bad Kreuzen

Wir gratulieren herzlich und wünschen auf Eurem gemeinsamen Lebensweg alles Gute!

Herzlich Willkommen – die jüngsten Gemeindegänger von St. Oswald



Manuel Zeilinger



Tobias Steinkellner



Valentina Rapolter



Alina Wurzer



Theo Forsthofer



Lea Schaubeger





Paula Maria Rapolter



Elisa Höllmüller



Philipp Peham



Monika und Bernhard Kremser mit ihrem Sohn Henk

Mutter-Eltern-Beratung in St.Oswald

Jeden 1. Freitag im Monat findet um 9.45 Uhr am Gemeindeamt St.Oswald (1. Stock) eine Elternberatung statt.

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr diese Einrichtung in den Gemeinden an.

Eine Ärztin und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.



Kindergarteneinschreibung 2022/23

Termin: Dienstag, 18. Jänner 2022 und Mittwoch, 19. Jänner 2022 jeweils von 12:00 – 14:00 im Kindergarten.

Mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Impfzeugnis, Sozialversicherungsnummer des Kindes, ein Foto vom Kind.

Rückblick auf das Jahr 2021 in der VS St. Oswald

Wenn wir auf das Jahr 2021 in der Volksschule zurückblicken, gab es vor allem im ersten Halbjahr viele Phasen, in denen aufgrund von Lockdowns oder sehr strengen Maßnahmen dazwischen nur in eingeschränkter Form unsere geplanten schulischen Aktivitäten umgesetzt werden konnten. Gerne berichten wir hier im Rahmen der Gemeindezeitung darüber, was dennoch zusätzlich zum herkömmlichen Unterricht möglich war.

Faschingdienstag

Es gab zwar keine große gemeinsame Schulfaschingsfeier. Aber dennoch durften alle Kinder verkleidet in die Schule kommen und den Vormittag mit Spiel und Spaß verbringen.



Radfahrprüfung

Die im Herbst verschobene Radfahrprüfung konnte im April endlich nachgeholt werden. Und so konnten sich alle Kinder über ihren Radführerschein freuen.



Erstkommunionen



Am 8. Mai war es nach einjähriger Wartezeit für die 3. Schulstufe endlich so weit. Und zum Fest Christi Himmelfahrt empfangen die Kinder der 2. Schulstufe zum ersten Mal die Hl. Kommunion.

Nachdem es im Jahr 2020 in unserer Pfarre coronabedingt keine Erstkommunion gab, durften im Mai 2021 gleich zwei Schulstufen das Fest ihrer Erstkommunion feiern.



Kükenprojekt in der 4. Klasse

In den letzten Schulwochen wurde es in der 4. Klasse noch einmal so richtig spannend. Vor Pfingsten konnten die Kinder beobachten, wie ca. 20 Hühnereier in einem Brutapparat ausgebrütet wurden. Als es dann endlich so weit war, dass die ersten Eier aufzuspringen begannen, wollten die Kinder zu Mittag gar nicht von der Schule heimgehen, um nur ja das Schlüpfen der Küken nicht zu verpassen. Auch die Vormittage standen dann natürlich ganz im Zeichen der Eier, Küken und Hühner. So begleiteten die Kinder 13 Küken ins Leben hinein.



Autorenlesung mit Petra Forster

Die Kinder der 1. Klasse durften sich am 16. Juni über eine Autorenlesung in der Schulbibliothek freuen. Organisiert wurde diese sehr spannende und lebendige Lesung von der Leiterin der Schulbibliothek der SMS Yspertal Manuela Kummer, die die Kinderbuchautorin Petra Forster in alle ersten Klassen der beiden Volksschulen Yspertal und St. Oswald einlud.

Feuerwehrrüfung

Einen Feuerwehrvormittag der etwas anderen Art gab es heuer für die Volksschüler. Auf dem Parkplatz vor der Schule bauten



mehrere Florianis unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Johannes Kloimüller einige Stationen auf, bei denen die Kinder das neue Feuerwehrauto besichtigen durften, mit dem Schlauch Ziel spritzen konnten, die Geräte der Feuerwehr erklärt bekamen und teilweise ausprobieren durften. Auch die Pädagoginnen konnten den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher üben. Es war ein sehr abwechslungsreicher und interessanter Vormittag.

Musik und Tanz mit Christina Foramitti

In den Phasen des Jahres, in denen uns die Zusammenarbeit mit externen Personen erlaubt war, freuten sich die Kinder aller Klassen über ganz besondere Musikstunden in Kooperation mit der Musikschule. Christina Foramitti studierte mit jeder Klasse verschiedene Lieder, Rhythmusstücke, Jodler und Tänze ein. Bei einem gemeinsamen Vormittag am Sportplatz konnten wir dann erstmals alle gemeinsam den Jerusalema-Tanz aufführen. Es war ein großartiges Erlebnis.



Sportvormittag

In der letzten Schulwoche durften alle Klassen einen Sportvormittag verbringen. Sie wechselten zwischen Tennisplatz, Beachvolleyballplatz und Fußballplatz und durften überall ihr sportliches Können unter Beweis stellen und trainieren.



Herbstwandertage

Gleich zu Schulbeginn nützten wir wieder das schöne Herbstwetter, um die St. Oswalder Umgebung zu erkunden. Jede Klasse wählte ihr eigenes Ziel aus. So besuchte die 1. Schulstufe ihre Klassenlehrerin Margarete Fischl daheim in ihrem Garten, die 2. Schulstufe wanderte zum Herzstein und die 3. und 4. Schulstufe wanderten nach Hause zu Elena Schweiger, wo sie mit Kuchen und Saft verwöhnt wurden, und danach zu Marlene Kampleitner. Von dort ging es zurück übers Dorf in die Schule.



OSR Johann Zeilinger ging in Pension



Am Freitag, den 22.10.2021, fand die Verabschiedung von OSR Johann Zeilinger, dem langjährigen Direktor der Sport-Mittelschule Yspertal, in der Aula der Schule mit zahlreichen Ehrengästen statt. Im Zuge der Feierstunde wurden auch die ausgeschiedenen Funktionäre der Mittelschulgemeinde gewürdigt und die Leitung an Frau Dir. Manuela Kummer übergeben.

In Ansprachen von SQM Josef Hörndler, SQM Michaela Stanglauer, PV Martin Traxler, der Obfrau der Mittelschulgemeinde Bgm. Veronika Schroll und LAGb Karl Moser zeigten sie die besondere Anerkennung des gemeinsam Erreichten von Dir. Zeilinger (42 Jahren an der Mittelschule, davon zehn Jahre als Schulleiter der Sport-MS Yspertal) und seinem langjährigen Stellvertreter Walter

Gierer auf. Musikalische Beiträge des Schulchores, zweier Ensembles der Mittelschule und des Lehrchors rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

Für den „Garten der Freiheit“ – wie OSR Zeilinger die Pension gerne nennt – wünschte ihm die Schulgemeinschaft auch mit Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller seitens der Gemeinde St.Oswald alles erdenklich Gute!

„Ich bin dann mal weg!“ – Verabschiedung Hr. Dir. Zeilinger



Am 30. 9. 2021 war es so weit:

Der letzte Schultag nach 42 Jahren als Lehrer und 10 Jahre davon als Direktor der Sport-Mittelschule Yspertal! Mit einer kleinen Feierstunde ging es für Dir. Johann Zeilinger ab in die Pension. Fr. BGM Rosemarie Kloimüller übernahm symbolisch den Schulschlüssel

und übergab ihn an Manuela Kummer, die die Schule ab Oktober leiten wird.

Das Lehrerteam, die Schülerinnen und Schüler, das Schulpersonal und die Elternvertreterinnen überraschten Dir. Zeilinger mit einem gemeinsamen Lied und einer „Abschlussprüfung“, die er mit Unterstützung des Publikums einwandfrei bestand. Natürlich konnten wir unseren Hrn. Direktor nicht ohne ein Stück am Klavier entlassen.

Ein großes DANKE für das unermüdliche Engagement, die vielen Ideen und die gelebte Schulentwicklung!

"Eine Ära ging zu Ende" - Abschiedskonzert für Dir. Martin Fußthaler



Mit einem "Best of Musikschule 20/21" - Konzert, bei dem musikalische Highlights von 4 "Goldenen" SchülerInnen und verschiedenen Ensembles unserer Musikschule geboten wurden, bedankte sich die gesamte "Musikschulfamilie" unter der neuen Leiterin Maria Zauner und ihrem Lehrerteam und der Gemeindeverband unter Obfrau Bgm. Veronika Schroll und Landtagsabgeordneter Karl Moser bei Dir. Martin Fußthaler für 33 Jahre umsichtige Führungs- und Zusammenarbeit und wünschten ihm von Herzen alles Gute für seinen Ruhestand.

Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen auch Bürgermeisterin von St.Oswald - Rosemarie Kloimüller - schlossen sich der Feierstunde an. Das Lehrerteam hat einige Begebenheiten des Musikschulalltags von Dir. Fußthaler in Gstanzform zu Gehör gebracht.

Als Geschenk überreichten die LehrerInnen einen Fasztehtisch für gemütliche Runden. Das Lied "**I hob die gern**", ebenfalls gesungen von der Lehrerschaft, sorgte wohl für den einen oder anderen emotionalen Moment. Der Gemeindeverband überreichte Dir. Martin Fußthaler seine **Tuba**, welche bereits vor einigen Jahren von der Musikschule angekauft wurde, als sein Eigentum. Außerdem überraschte eine kleine Besetzung des HLUW-Schulorchesters mit einem **Steldichein**, und bedankte sich ebenfalls für die sehr gute Zusammenarbeit mit Dir. Fußthaler.

"Lieber Martin!

Du hast unseren Musikschulverband sozusagen geboren. Durch dein Geschick als Pädagoge und Leiter ist er aus den Kinderschuhen rausgewachsen und zu einer namhaften Institution geformt. Du hast dadurch den Lebensweg unzähliger SchülerInnen und unsere Region geprägt. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und denke daran: "Musiker gehen nicht in Rente, sie hören erst auf, wenn sie keine Musik mehr in sich haben" (Louis Armstrong)"



ML Helga Faffelberger und ML Richard Resch vermittelten ebenso über Jahrzehnte hinweg mit viel Engagement unzähligen SchülerInnen die Freude am Musizieren. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön und alles Gute für ihre Pension.

ML Klemens Forstner hat ebenfalls mit diesem Schuljahr die Unterrichtstätigkeit an unserer Musikschule beendet. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für seine umsichtige Arbeit und alles Gute für seine Zukunft!

Bericht Musikschulverband Yspertal-Südl. Waldviertel – Jahresrückblick

„Musizieren- Spielfreude fürs Leben“ - Unter diesem Motto werden 469 SchülerInnen im Schuljahr 21/22 von 22 Lehrkräften im Gemeindeverband der Musikschule Yspertal-Südl. Waldviertel unterrichtet.

Ein „BESONDERES“ Jahr 2021 geht für die MS zu Ende.

- „Besonders“, aufgrund der „besonderen“ Corona-Umstände, unter welchen der MS-Unterricht teilweise stattfinden musste und auch weiterhin muss. Für dieses Verständnis allen ein herzliches Dankeschön!
- „Besonders“, weil sich unser Dir. Martin Fußthaler nach 33 Jahren engagierter Leiter- und Lehrertätigkeit in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Beim Abschiedskonzert „Best of Musikschule 20/21“ konnten „besonders“ herausragende Leistungen unserer MusikschülerInnen gehört werden und das gesamte Lehrerteam und der Gemeindeverband würdigte das umsichtige, jahrzehntelange Wirken unseres Direktors. Wir wünschen Dir. Martin Fußthaler und auch ML Helga Faffelberger und ML Richard Resch alles Gute für ihren nun frei gestaltbaren Lebensabschnitt!
- „Besonders“, weil anstatt des „Tages der offenen Tür“ am 18. Juni der Vorplatz des Hauses der Musik zur Spielbühne wurde, um einen ganzen Nachmittag die „Vielfalt Musikschule“ zu präsentieren.
- „Besonders“, weil 6 SchülerInnen das Leistungsabzeichen in Gold nach jahrelangem Fleiß und Ehrgeiz erspielt haben und weitere 15 SchülerInnen sich über das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber freuen dürfen.
- „Besonders“, weil ich nach 3monatiger Übergangsphase mit Dir. Martin Fußthaler seit 1. Sept. „Ihre“ Musikschule leiten darf.
- „Besonders“ – da die gegenwärtige Situation abermals keine größeren Veranstaltungen erlaubt, möchten wir adventliche und weihnachtliche Stimmung zu Ihnen ins Haus bringen. Auf unserer Homepage www.musikschule.yspertal.com, auf unserer neu erstellten Facebookseite (Musikschulverband Yspertal-Südl. Waldviertel) und auf Youtube können Sie sich bereits seit dem 1. Adventsonntag - Weihnachten im „Klingenden Advent“ über weihnachtliche Klänge unserer MusikschülerInnen erfreuen. Es lohnt sich, einen Blick hineinzuworfen, auch noch gerne nach Weihnachten....!



MSL Maria Zauner und das gesamte Lehrerteam wünschen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2022!

LEBENSWEG

Die Pandemie hat neue Gäste zum Wandern motiviert. Bis zum Frühjahr arbeitet der Verein „Lebensweg“ an einer neuen Wanderkarte, einem neuen Folder und schreibt einen Designwettbewerb für Sitzbänke aus.



Der Verein „Lebensweg“ blickt auf eine überraschend positive Saison zurück. „Die Pandemie hat uns neue Wanderer gebracht. Sehr viele Kurzurlauber, vor allem viele Familien mit Kindern, waren am Lebensweg unterwegs. Und sie waren alle überrascht, wie schön es bei uns ist“, erzählt Vereinsobmann Konrad Friedl. Nach zwei Jahren Pause war es im September auch möglich, wieder eine Herbstwanderung durchzuführen – erstmals unter dem Motto „Kultur am Lebensweg“. „Diese Idee fand leider nicht so großen Anklang. Die Leute wollen wandern und zum Abschluss bei einer Jause gemütlich zusammensitzen. Ein Besuch im Museum ist da nicht so interessant. Es war ein Versuch, nächstes Mal überlegen wir uns etwas Neues“, resümiert Friedl.

Was bisher öfter thematisiert wurde, waren die fehlenden Sitzgelegenheiten für eine kurze Rast entlang der Lebensweg-Etappen. Ein Vorbild dafür ist die Gemeinde St. Oswald, die bereits Herzbankerl am Herzsteinweg für die Wanderer zur Verfügung stellt. Das Thema ist klar: „Herzlichkeit am Lebensweg“. „Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam mit LEADER einen Designwettbewerb durchführen und bald entlang aller Etappen etwa 50 bis 60 Bänke aufstellen“, verrät Friedl.

Foto: Beim Herbstwandertag in Leiben: Vereinsobmann Konrad Friedl (v. l.) mit den Vereinsmitgliedern Ingrid Kleber und Irene Kamleithner.



2 Etappe: Schwangerschaft und Geburt

Nöchling – St. Oswald – Yspertal - 17,2km



Wegbeschreibung:

Auf und ab ... durch verborgene Täler mit Weit- und Aussicht. Diese Etappe ist landschaftlich abwechslungsreich und bietet ganz besondere Ausblicke.

An schönen Tagen sieht man das Gebirge zum Greifen nah, den Ötscher, das Gesäuse. Der Weg führt durch dichte Wälder zum Eintauchen und auch durch landwirtschaftlich genutztes Gebiet.

Nach der „Geburt“ beim Herzstein geht es durch einen Fichtenwald ins Tal hinunter nach Yspertal, wo die Etappe endet.

Foto: Wir die „Bruckner Geschwister“ erwanderten im heurigen Jahr schon einige Etappen des Lebensweges: „Wie schön und abwechslungsreich es in unserer Gegend ist, kann man bei der 2. Etappe durch St. Oswald entdecken. Von der Loseneggerklam über den Fitnessparcours zum Kräutergarten nach St.Oswald, weiter zur Hauptmann-Mayer-Ruhe, zum Steinernen Kornmandl, zum Totenkopf und zum Herzstein, kann man immer wieder tolle Ausblicke genießen und mystische Plätze bestaunen.“

Rotes Kreuz Ortsstelle St.Oswald

Geschätzte Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen!

Da sich das Jahr 2021 dem Ende neigt, möchten wir euch einen kurzen Überblick über unser Rotes Kreuz, Ortsstelle St. Oswald, übermitteln.

Es war auch für uns im Rettungsdienst ein herausforderndes und schwieriges Jahr.

Wie man an unserer Einsatzstatistik erkennen kann, sind unsere Einsätze gegenüber dem Vorjahr gestiegen:

Im Vorjahr hatten wir bis zum 31.12.2020 insgesamt 460 Versorgungen.

Im Jahr 2021, mit Stand 23.11.2021, waren es rund 562 Versorgungen.

Unser Rettungswagen legte dabei rund 40.000 km zurück.

Auch unser Kriseninterventionsteam Ybbs (zuständig für den gesamten Bezirk Melk) hatte bis jetzt 54 Einsätze zu bewältigen.

Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützen, herzlichst bedanken.

Weiters würden wir noch dringend neue Sanitäter und Sanitäterinnen benötigen, um unseren Standort auch weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Interessenten können sich gerne bei Benedikt Juster (freiwillig.poe@n.rotekreuz.at / 059 144 62611) melden.

Das Rote Kreuz Ortsstelle St.Oswald

wünscht allen GemeindegängerInnen

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2022

NEU

Die Rufhilfe-Uhr vom Roten Kreuz

„So a Bledsin, i hob eh immer mei Handy dabei“

Und im Notfall sofort griffbereit?



rufhilfe.at
+43 (0)820 820 144



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

DANKE an 151 Blutspender



Am 15. August fand heuer wieder unsere Blutspendeaktion statt. Wir durften 151 Spender begrüßen. Leider wurden 13 abgewiesen. Aufgrund technischer Probleme mussten wir zu Mittag leider einige Spender nach Hause schicken.

Wir durften auch Frau Schlichtinger Magdalena (Gebietsbetreuung/Aktionsplanung BSZ) bei uns begrüßen. Sie überreichte Johann Hinterleitner ein Geschenk der Blutspendezentrale für 25 Jahre Mithilfe und Organisation bei der Blutspendeaktion in St.Oswald. Nächste Blutspendeaktion in St.Oswald ist wieder der 15. August 2022.

Johann Hinterleitner 25 Jahre Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes



Mit einem Geschenkkorb bedankte sich das Rote Kreuz St.Oswald bei Johann Hinterleitner für seine 25 Jahre lange Tätigkeit als Ortsstellenleiter von St.Oswald. Er übernahm am 8. März 1996 diese Funktion von Leopold Leonhartsberger.

Bezirksstelle des Roten Kreuzes Pöggstall: *"Wir bedanken uns bei Johann Hinterleitner für seine Leistungen in den Diensten des Roten Kreuzes. Wir freuen uns aber auch, dass uns Johann als Bezirksstellenleiter Stv. erhalten bleibt und uns somit sein Wissen weitergeben kann. Wir wünschen ihm viel Freude an seiner Tätigkeit und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit."*

Rotes Kreuz: Mitgliederwerbung und Gewinnspiel

Das Rote Kreuz im südlichen Waldviertel hat im Jahr 2021 mit einer besonderen Aktion versucht, ehrenamtliche Personen an Bord zu holen.

So fand man im gesamten Versorgungsgebiet des Bezirkes Pöggstall (Yspertal, St.Oswald, Dorfsetten, Münichreith-Laimbach, Pöggstall, Weiten und Raxendorf) einen "Klony", einen Rot Kreuz Mitarbeiter.



Josef Dorner spendete über 170-mal Blut

Seit dem ersten halben Liter, den er sich im Jahre 1975 beim Bundesheer in Spratzern bei St.Pölten abzapfen ließ, hat Josef Dorner 172-mal freiwillig seine Ärmel hochgekrempelt und Blut spendet.

Der gelernte Maurer meint bescheiden: "Ich will einfach nur Leben retten!". Das tut der 66-jährige Blutspender tatsächlich alle zwei Monate und es geht ihm dabei immer gut. Allein rund 80 Liter Blut gehen auf seine Kappe.

Dafür wurde er vom Österreichischen Roten Kreuz bereits mehrmals ausgezeichnet. Die goldene Verdienstmedaille mit goldenem Lorbeerkranz war seine letzte Ehrung zum 150. Stich.

Im Jahr 2022 - nur noch dreimal Blutspenden - steht die nächste Auszeichnung für den fleißigen Spender Josef Dorner aus St.Oswald im Südlichen Waldviertel bereit.



Neues Rettungsauto für St.Oswald



Der alte Rettungswagen (RTW) aus St. Oswald durfte nach knapp 250 000 km und jeder Menge Einsätze in Pension gehen. Als Ersatz stellten wir einen VW T6.1 mit Automatikgetriebe und 180PS in Dienst. Mit den modernsten Geräten ausgestattet, unterstützt uns der neue RTW bei unseren Aufgaben.

Im Zuge des Projektes "RD Neu" wurde ein zentrales Fuhrparkmanagement in Tulln eingerichtet. Dadurch hat das Rote Kreuz die Möglichkeit, Fahrzeuge bei z.B Schäden einfach auszutauschen.

Um dies realisieren zu können, werden alle Rettungsautos am Ort des Landesverbandes NÖ (Tulln) angemeldet. Daher das KFZ-Kennzeichen mit dem "TU".

Musterung 2021 - Jahrgang 2003

Am 30. November und 1. Dezember 2021 fand die Musterung für die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2003 in St. Pölten statt. Nach der Rückkunft wurden sie von Frau Bgm. Rosemarie Kloimüller und Vizebürgermeister Leopold Rapolter am Gemeindeamt St.Oswald empfangen.

Anstelle des gemeinsamen Essens erhielten die Stellungspflichtigen Oswalder Gutscheine.



Die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2003 von St.Oswald:

Lukas Porrhagl (von links), Jakob Forsthofer, Patrick Mosgöller, David Forsthofer, Christian Koglgruber, Simon Rötzer.

Tobias Fischl und Simon Kremser sind nicht am Foto.



Freiwillige - Feuerwehr

St. Oswald

Bezirk: Melk Abschnitt: Persenbeug



Liebe Oswalderinnen und Oswalder!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und es ist wieder an der Zeit, Rückblick zu halten.

Für die Feuerwehr begann das Jahr mit Neuwahlen in der Feuerwehr, dem Abschnitts-, Bezirks- und Landeskommando.

Als Kommandant wurde Johannes Kloimüller wiedergewählt.

Zum Kommandant-Stellvertreter wurde Gerhard Sigl gewählt und zum Leiter des Verwaltungsdienstes Klemens Fischl bestellt.



Einen herzlichen Dank an alle, die Verantwortung übernommen haben, auch auf Zugs-, Gruppen- und Chargenebene.

Danke an alle, die aus einer Funktion ausgeschieden sind, für ihre geleistete Arbeit. Da auch alle Ausgeschiedenen wieder eine Aufgabe übernommen haben - sei es in der Feuerwehr oder auf Abschnitts- und Bezirksebene - bedanke ich mich für ihr Engagement und die Mitarbeit bei jedem Feuerwehrmitglied.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir nur einige technische Einsätze abzarbeiten, LKW- und Fahrzeugbergungen. Es gab auch heuer wieder Unwetter und Katastrophen im Bezirk Melk, unsere Gemeinde blieb davon glücklicherweise verschont. Wir rückten aber zur Unterstützung der Feuerwehren in Kammelbach und Aggsbach-Dorf bei den Starkregenereignissen aus.

Ebenso haben wir die Gemeinden bei den Coronatests unterstützt. Es wurden einige Male die Tests von Melk oder Hürm abgeholt und an die Teststraßen in St. Oswald und den umliegenden Gemeinden geliefert.



Als es die Corona-Bestimmungen zugelassen haben, haben wir mit Einhaltung der Hygienemaßnahmen Übungen abgehalten.

Wir haben mit den Schülern der Volksschule vor der Schule einen Vormittag verbracht, die Begeisterung von allen Schülern, Lehrern und allen Kameraden war richtig zu spüren.

Es wurden Gruppen- und Zugsübungen in den Bereichen Rettung von Menschen aus schwierigem Gelände, Waldbrand, Erste Hilfe, Funk und Atemschutz abgehalten.

Weiters haben wir an der Unterabschnittsübung mit den Feuerwehren Nöchling, Dorfstetten und Waldhausen teilgenommen, ebenso an der KHD-Übung (Katastrophen-Hilfs-Dienst-Übung) in Neumarkt.

Auch haben einige Kameraden die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz erfolgreich abgelegt, Danke für die aufgewendete Zeit und meinen Glückwunsch zum erworbenen Abzeichen.

Mit den neu in den Aktivdienst gestellten Kameraden haben wir die Basisausbildung durchgeführt. Am diesmal im Herbst abgehaltenen Abschnittsfeuerwehrtag haben einige Kameraden Auszeichnungen für ihre vieljährigen verdienstvollen Tätigkeiten erhalten – dazu auch von mir nochmals herzliche Gratulation dazu.



Die Feuerwehrjugend war in den wenigen Wochen, in denen es möglich war, sehr aktiv. Neben den Jugendstunden absolvierten die Jugendlichen das Fertigeitsabzeichen Melder und den Wissenstest. Es wurde Müll gesammelt und ein Tag mit verschiedenen Übungen und Spielen im Feuerwehrhaus verbracht.

Danke an alle, die bei der Jugendarbeit mitwirken, besonders den Jugendbetreuern und Gehilfen. Besonders hat es mich gefreut, dass wir wieder einige Kameraden neu bei der Feuerwehr und bei der Jugendfeuerwehr begrüßen konnten. Ich wünsche allen viel Freude und Spaß bei der Feuerwehr.

Eine Freude war es, dass wir Ende Juli unter Einhaltung der streng vorgeschriebenen Coronauflagen unseren Feuerwehrfrühschoppen abhalten konnten. Es wurde unser HLFA2-3000 gesegnet - ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer Fabian für die Feier der HI. Messe, ebenso Danke an unsere Fahrzeugpatinnen Petra und Romana für die Unterstützung der Feuerwehr.

Nach den Ansprachen unserer hohen Ehrengäste verbrachten alle einige gemütliche Stunden im Feuerwehrhaus. Ich glaube, es war für alle ein schönes Fest.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei der Bevölkerung von St. Oswald für die Unterstützung, besonders für ihren großzügigen Beitrag bei der Haussammlung und ich hoffe, dass es die Coronasituation im kommenden Jahr zulässt, dass wir wieder persönlich bei ihnen vorbeikommen können.



Bedanken darf ich mich auch bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit, einen Dank an die gesamte Gemeindevertretung für die Unterstützung und die Bereitstellung der finanziellen Mittel, damit die Feuerwehr der Bevölkerung in Gefahrensituationen beistehen kann.

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden, aber auch allen Oswalderinnen und Oswaldern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr und was am wichtigsten ist: Bleiben sie gesund!

Der Kommandant

Handwritten signature of Johannes Kloimüller in blue ink.

Johannes Kloimüller, ABI

Jahresrückblick vom Musikverein St. Oswald



Im bisherigen Jahr hielt der Musikverein St. Oswald 14 Gesamtproben ab. Zu den fünf Ausrückungen zählen der FF-Frühschoppen, die Platzkonzerte-Tour (am Dorfplatz, in Fünfling und beim Gigerlsteiner) und die Firmung.



Unter den derzeit 67 aktiven Mitgliedern sind seit heuer einige neue Gesichter zu sehen:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| ♫ Baumberger Hannah – Klarinette | ♫ Leonhardsberger Vanessa – Querflöte |
| ♫ Forsthofer Samuel – Horn | ♫ Lumetsberger Manuel – Horn |
| ♫ Hilber Christina – Querflöte | ♫ Koglgruber Romana – Marketenderin |
| ♫ Hofer Sophie – Querflöte | |

Der Musikverein nimmt Abschied



Am 8. November 2021 erreichte den Musikverein St. Oswald eine traurige Nachricht. Unser **Ehrenkapellmeister Peter Pfaffeneder** ist im 82. Lebensjahr verstorben.

Nachdem Peter Pfaffeneder im Jahre 1985 das Amt als Kapellmeister angenommen hatte, zeigte er großes Engagement und förderte so unseren Musikverein wesentlich. Mit gerade einmal **12 Personen** nahm er das Proben in Angriff. Durch seine geleisteten Vorarbeiten konnte der Musikverein über die Jahre auf ein Vielfaches an Mitgliedern wachsen.

Auch in den letzten Jahren waren Peter und ebenso seine Frau Maria noch eng mit dem Musikverein verbunden. Für seine Leistungen möchten wir uns an dieser Stelle nochmals von Herzen bedanken.

Gemeinsam mit dem Musikverein Erlauf – in dem er zuletzt noch aktiv war – erwiesen wir ihm am 19. November 2021 die letzte Ehre, indem wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte musikalisch begleiteten.

Unser Jugendorchester

Die (B)rass(l)band(e) kämpft wie alle anderen Kulturschaffenden ebenfalls mit dieser eigenartigen Zeit. Am 5. Juni konnte die erste Probe abgehalten werden. Im Jahresverlauf konnten mit notgedrungenen Unterbrechungen insgesamt neun Proben durchgeführt werden und leider kein einziger Auftritt. Zu arbeiten und kein Ziel vor den Augen zu haben, ist für die Motivation der jungen MusikerInnen alles andere als optimal. Um zumindest einen kleinen Lichtblick zu haben, wurde am 15. Oktober eine Kinofahrt ins Heimatmuseum in



Altenmarkt organisiert. Es wurde zwar nichts gespielt, aber der Gemeinschaft und dem Teamwork tat es auf jeden Fall gut. Die Jugend wird mit Sicherheit nicht aufgeben, sie wird sich weiterhin motivieren, um nach dieser schwierigen Zeit wieder für euch spielen zu können.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu

Zum Abschluss spricht der Musikverein St. Oswald einen großen Dank an alle Personen aus, die uns im Jahr 2021 mit Spenden, mit Motivation und mit guter Stimmung bei den Veranstaltungen unterstützt haben. Auch der Gemeinde St. Oswald gilt unser Dank für die gute Zusammenarbeit durch das Jahr hindurch. Der Musikverein wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!



Mögen wir 2022 hoffentlich wieder musikalisch durchstarten können: Jahreshauptversammlung am 27.2., Konzert am 12. März und Heurigenacht in Tracht am 23. Juli 2022.

Wahre Freundschaft: Gemeinsames Singen mit Fernsicht in St.Oswald

120 Liederhefte wurden den vielen Besuchern beim "Singen mit Aussicht" - eine Initiative der Volkskultur Niederösterreich - am 7. August bei der Aussichtsplattform Undeutsch in St.Oswald gratis übergeben.

Was kann schöner sein als gemeinsames Singen unter freiem Himmel bei toller Fernsicht auf über 800 m Seehöhe, so Norbert Hauer, der mit Bärbel Bauer am Akkordeon und Bettina Amon mit Dudelsack für einen außergewöhnlich schönen Nachmittag sorgte.

Zu den vielen Teilnehmern aus Nah und Fern gesellten sich auch Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, FF-Kommandant Johannes Kloimüller, Vizebürgermeister Leopold Rapolter mit Gemeinderäten, ÖkR Ignaz Leonhartsberger und mehrere Chorleiterinnen. Am weitesten zum Singen angereist war Direktor i. R. der Landwirtschaftlichen Fachschule Tullnerbach Franz Raith mit Gattin Rosa aus Gänserndorf.

Mit "Hoch vom Ötscher drobn", "Der Weg zu mein Diandl is stoani" oder "Wahre Freundschaft soll nicht wanken", bei herrlichem Wetter und schöner Fernsicht ins Alpenvorland, vom Schneeberg bis zum Dachstein und toller Bewirtung durch Mitglieder des Gemeinderates (selbstgemachte Säfte, Most, Aufstriche, Fleischbrote und köstliche Bäckereien und vieles mehr) dürfte dieser gemütliche musikalische Nachmittag noch lange in netter Erinnerung bleiben.



Danke an alle Mitwirkenden und die Grundeigentümer Ilse und Karl Undeutsch.

Landjugendvorstand neu gewählt



Am 16. Oktober 2021 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend St. Oswald, unter Einhaltung der geltenden Coronamaßnahmen, mit Wahl des neuen Vorstandes im Gasthaus Wimmer Scheuchstuhl statt. Die Mitglieder durften Herrn Vizebürgermeister Rapolter als Ehrengast begrüßen. Wir hießen außerdem viele neue Mitglieder willkommen, und auch die „Neuen“ des Vorjahres konnten nun persönlich begrüßt werden.

Leiter Martin Wagner und Leiterin Johanna Brunner bedankten sich für die gute Unterstützung im vergangenen Jahr.



Der neue Vorstand besteht aus:

- Leitung: Schopf Patrik und Koglgruber Romana
- Leitung Stv: Wagner Martin und Schauer Nadine
- Kassier: Leonhardsberger Elias und Paireder Niklas
- Kassaprüfer: Eder Mathias und Zeitlhofer Patrick
- SchriftführerIn: Schaumberger Eva Maria und Wurzer Marcel
- Ausschussmitglieder: Hilber Teresa, Wurzer Daniel, Leonhardsberger Sarah, Wimmer Christian



Landjugend St. Oswald

Weder Maskenball noch Hamet Riedl ... dafür hieß es beim Projektmarathon wieder alles geben!
Die Landjugend St. Oswald blickt auf ein interessantes Jahr zurück.



Aufgrund von Covid-19 fiel heuer leider unser traditioneller Maskenball, die Mostkost sowie die Open Air Disco und das Sonnenwendfeuer am Hamet Riedl aus.

Im Lockdown nahmen einige Mitglieder an den zahlreichen Angeboten zu Online-Seminaren teil. Im Sommer veranstalteten wir gemeinsam mit dem Landjugendbezirk Persenbeug einen Grillkurs.

Im September war die Anwesenheit aller Mitglieder gefragt! Wir machten zum zweiten Mal beim **Projektmarathon** mit. Vom 3. – 5. September arbeiteten wir, wie viele andere Landjugendgruppen in NÖ, voller Motivation und Tatendrang an unserem Projekt.

Am Freitagabend erhielten wir unsere Aufgaben und danach hatten wir **42,195 Stunden**, bis Sonntagmittag Zeit, diese umzusetzen.

Wir errichteten eine Herzensstation aus Holz und Eisen beim Wasserreservoir. Zusätzlich schufen wir noch 5 Herzbankerl, die entlang des Hersteinweges platziert wurden. Außerdem legten wir 2 Hochbeete im Kräutergarten an.

Unter den Worten „**Dem Herzen auf der Spur**“ stand dieses Projekt.



Nach dem Projektmarathon wanderten viele unserer Mitglieder gemeinsam den Herzsteinweg entlang, bewunderten nochmals mit frohem Herzen das Ergebnis des Wochenendes.

Unser Sprengeljahr beendeten wir wie in den Jahren zuvor: Mit dem Schmücken der Erntekrone und dem Einzug in die Kirche beim Erntedankfest – Alles mit Abstand.

Die Generalversammlung fand am 16. Oktober 2021 statt.

SKV-Union St.Oswald

Liebe Oswalderinnen und Oswalder,

üblicherweise können wir euch rund um den fußballerischen Spielbetrieb von zusätzlichen Unternehmungen oder diversen Veranstaltungen berichten. Leider hat uns die Pandemie auch dieses Jahr wieder einige schwere Entscheidungen abverlangt, die meist weit vor der Aktivität getroffen werden mussten. So konnte kein Hallenmasters in Ysper, kein Skitag, kein Sommerfest und auch kein Sportlerball abgehalten werden.

Nun aber zu einer Veranstaltung, die mit Begeisterung abgehalten werden konnte:

die St. Oswalder ORTSMEISTERSCHAFTEN

Am Samstag, den 10. Juli 2021 wurden die Spiele zur Ermittlung des diesjährigen Ortsmeisters veranstaltet.

Zur Übersicht und Erinnerung die seit letztem Jahr geltende Aufteilung der Ortsteile:

- ⚽ Fünfling: Fünfling und Burgstraße
- ⚽ Stiegeramt: Stiegeramt und Ötscherblick
- ⚽ Loseneegg: Loseneegg und Leithenweg
- ⚽ Oberer Ort: Oberer Ort, Sportplatzstr. und Alpenblickstr.
- ⚽ Unterer Ort: Unterer Ort, Bergstraße und Sonnengasse
- ⚽ Urthaleramt: Urthaleramt und Lembachstraße



Das Wetter hat es mit uns gut gemeint und war mit uns ein guter Gastgeber.

26 Tore wurden insgesamt im ganzen Turnier erzielt. Als Sieger wurde die **Loseneegg** gekrönt und hat somit den Vorjahressieger Oberer Ort als Titelträger abgelöst. Wir sind gespannt, ob 2022 eine Titelverteidigung gelingt oder ein anderer Ortsteil diesen abspenstig macht. Den Termin dafür könnt ihr euch schon für Sonntag, den 11.9.2022 eintragen!



Zu den Jugendmannschaften....

Wir freuen uns über derzeit ca. 40 Kinder bzw. Jugendspieler, die regelmäßig an unseren Fußballtrainings teilnehmen. Für unsere Kleinsten, bis U11, gab es zum Frühjahrstrainingsbeginn für jede/n SpielerIn einen Rucksack als kleines Überraschungsgeschenk. Zusätzlich erhielt jede/r SpielerIn der U10 Meistermannschaft, unter der Leitung von Trainer Dieter Wimmer, einen Fußball als Ansporn und weitere Motivation.

Seit dem Frühjahr 2021 freuen wir uns über eine zusätzliche U7 Spielgruppe, die von Ingrid Wurzer mit ihren HelferInnen hervorragend geleitet wird!

Im Herbst stellte der SKV Union St. Oswald eine U7, U8 und U11 Mannschaft. In Spielgemeinschaften beteiligten wir uns an einer U13 und U15 Mannschaft. Die U13 Mannschaft ist eine Spielgemeinschaft mit Ysper und wird als Trainer von Peter Fichtinger betreut.

Danke an alle Eltern, Betreuer, Trainer für die gemeinsame Zeit am Fußballplatz!

Ein geplantes Trainingscamp für alle Nachwuchsspieler aus St. Oswald konnten wir leider aufgrund der Pandemie schlussendlich nicht abhalten.

Bericht von Johann Forsthofer

Zur Frauenspielgemeinschaft (FSG) St. Oswald....

--- BREAKING NEWS --- **HERBSTMEISTER** --- BREAKING NEWS ---



Mit dieser tollen Nachricht wollen wir uns bei euch melden. Am 13.11.2021 krönten wir uns nach 8 Spielen zum Herbstmeister der Saison 2021/22. Im spannenden, letzten Match gegen Euratsfeld konnten wir uns vor vielen mitgereisten Fans das erste Mal in der FSG Geschichte diesen Titel holen. Dieser Erfolg spiegelt den Ehrgeiz sowie den tollen Zusammenhalt des Teams wider. Außerdem konnten wir uns bei den bisherigen Spielen im Joker Wohnen Mostviertel Cup 2021/22 durchsetzen und spielen im Halbfinale gegen Ferschnitz auf heimischem Rasen.

Wie setzt sich unsere Frauenspielgemeinschaft zusammen?

Die Mädels kommen aus Yspertal, Pöggstall, Weiten, Raxendorf, Waldhausen, Krummnussbaum, Gutenbrunn, Wallsee sowie St. Oswald.

Für die Saison 2021/22 konnten wir 4 junge Neuzugänge verzeichnen. In den letzten zwei Jahren sind wir verstärkt auf Facebook und Instagram zu finden (@FSGSuedlichesWaldviertel), um mehr Menschen zu erreichen und zu zeigen, was Mädels alles draufhaben. Ein großes Dankeschön gilt auch Leo Baumberger, der immer wieder auf der Oswalder Gemeindehomepage über uns berichtet.

Um die Langeweile in der Coronazeit zu verkürzen und um etwas für die Fitness zu tun, haben die FSG-Mädels im Advent 2020 einen Fußballadventskalender eingeführt, welcher auf den sozialen Medien veröffentlicht wurde. Das 24. Türchen war ein ganz besonderes: unser neues Logo wurde veröffentlicht. Das ermöglicht uns ein einheitliches Auftreten, da viele verschiedene Vereine im Hintergrund mitwirken. Es wurde auch gleich auf unsere neuen Trainingsanzüge aufgedruckt. Danke nochmal an unseren Sponsor Firma Laskaj, welche uns die Neuanschaffung ermöglicht hat.

Da es keine Weihnachtsfeier gab, hatte jede Spielerin die Möglichkeit, einen frei gewählten Betrag zu spenden. Dabei sind unglaubliche 520€ zusammengekommen, die bei der Ö3 Spendenaktion bedürftigen Menschen helfen sollen. Während der Saison 2020/21 hat uns Franz Olbrich trainiert. Hier möchten wir uns nochmal bei ihm für sein Engagement bedanken.

Seit der Saison 2021/22 begleiten uns Christian Radinger und Hans Peter Schaumüller als neues Trainerduo.

Unsere 4 Sektionsleiterinnen (Anja Schmidt, Fiona Radinger, Anna Stummer, Theresa Brunner) sind für das Organisatorische zuständig. Danke auch an unsere Sponsoren und an unsere Hauptvereine St. Oswald, Yspertal und Pöggstall, die uns den Frauenfußball durch die tatkräftige Unterstützung ermöglichen.

Neuzugänge sind bei uns herzlich willkommen und können sich unter 0677 620 537 61 melden oder die Fußballmädels gerne persönlich anreden.

Nächstes Ziel: erster Platz in der Tabelle der Frühjahrssaison und Krönung zum Meister 2021/22.



Bleibt's gesund und unterstützt uns weiterhin so zahlreich bei unseren Matches. Eure Mädels der FSG St. Oswald
Südliches Waldviertel

Bericht von Theresa Brunner

Zur Herrenmannschaft....

Mit unserem neuen Trainer, Roland Voracek, starteten wir erfolgreich in die neue Saison.

In den ersten 3 Heimspielen gingen wir jeweils als Sieger vom Platz.

Der letzte Höhepunkt blieb das Spiel gegen Nöchling am 03. Oktober. Gegen unsere Nachbarn und heurigen Herbstmeister konnten wir ein 2:2 erkämpfen.

Danach konnten wir leider nicht mehr an diese Leistungen anschließen.

Aufgrund von einigen Verletzungen und zuletzt auch aufgrund von Corona Maßnahmen (2G-Regel, Quarantäne) fehlten uns in den letzten Spielen immer einige wichtige Kampfmannschaftsspieler. Diese Ausfälle konnten wir mit unserem kleinen Kader leider nicht kompensieren.

Somit blieben die ersten drei Heimerfolge gegen Pöggstall, Emmersdorf und Münchreith die einzigen Siege im heurigen Herbst.

Wir beendeten die Herbstsaison am 13. Platz.

Auch die Reserve blieb hinter ihren Erwartungen. Der kleine Kader ist auch hier ein großes Problem.

2. Klasse Yspertal/AV Reserve								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Alpenvorland USG	13	11	0	2	66:15	51	33
2	▲ (+1) Neumarkt	11	10	0	1	61:16	45	30
3	▼ (-1) Nöchling	13	9	1	3	52:12	40	28
4	▲ (+2) Pöggstall	13	9	0	4	30:30	0	27
5	▼ (-1) Yspertal	10	8	1	1	44:10	34	25
6	▼ (-1) Maria Taferl	13	8	1	4	27:19	8	25
7	• Erlauf	13	7	0	6	33:29	4	21
8	• Münchreith	12	4	4	4	29:39	-10	16
9	• Weiten	13	4	3	6	42:50	-8	15
10	• Leiben	12	2	4	6	16:27	-11	10
11	• Kleinpöchlarn	11	2	2	7	19:34	-15	8
12	• Jauerling	13	2	1	10	14:58	-44	7
13	• Viehdorf	11	1	1	9	12:34	-22	4
14	• St. Oswald *	8	1	1	6	11:35	-24	4
15	• Emmersdorf	12	0	3	9	9:57	-48	3

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Es wird immer schwieriger, eine vollständige Mannschaft zu stellen.

Ein 6:2 Erfolg gegen Weiten konnte als einziger Sieg gefeiert werden.

Aufgrund von Corona Maßnahmen und Spielermangel wurden einige Spiele abgesagt.

Wir beenden die Herbstsaison am vorletzten 14. Platz.

TABELLE					Details
POS	VEREIN	SP	DIFF	PKT	
1.	Nöchling	14	23	33	
2.	Alpenvorland USG	14	38	32	
3.	Viehdorf	14	12	30	
4.	Erlauf	14	14	29	
5.	Leiben	13	20	27	
6.	Yspertal	11	23	22	
7.	Neumarkt	13	15	22	
8.	Kleinpöchlarn	12	5	19	
9.	Maria Taferl	14	-8	15	
10.	Münchreith	14	-4	14	
11.	Weiten	14	-10	14	
12.	Pöggstall	14	-14	12	
13.	St. Oswald	13	-34	10	
14.	Jauerling	14	-43	5	
15.	Emmersdorf	14	-37	4	

Bericht von Christian Baumberger

Wir wollen positiv in die Zukunft schauen und haben das Jahr 2022 wie folgt durchgeplant. Halten wir zusammen, um die Pandemie so gut es geht hinter uns zu bringen bzw. abzuschließen ;-), damit die geplanten Veranstaltungen auch tatsächlich stattfinden können:

Samstag, 5.3.2022 (19:30 Uhr)	Generalversammlung	im Gasthaus Wimmer
Freitag, 8.7.2022	SKV Union Disco	am Fußballplatz
Sonntag, 10.7.2022	SKV Union Frühschoppen	am Fußballplatz
Sonntag, 11.9.2022 (13:30 Uhr)	Ortsmeisterschaften	am Fußballplatz
Samstag, 29.10.2022 (21 Uhr)	Sportlerball	im Gasthaus Wimmer
Samstag, 17.12.2022	Weihnachtsfeier	im Gasthaus Wimmer

Sportunion St.Oswald

Wieder ein Jahr mit stark eingeschränkten Sportaktivitäten!

Die armen **Groshupfa** konnten 2021 überhaupt nicht trainieren oder Turniere spielen.

Die Sektion **Beachvolleyball** hat für uns alle den Beachplatz liebevoll hergerichtet, so dass die Jugendlichen nach dem Baden auch fleißig „beachen“ konnten.

Etwas besser dran war auch die Sektion **Tennis**, die zwar keine Turniere oder Freundschaftsspiele bestreiten konnte, aber wenigstens mit Abstands- und Coronaregeln beliebig oft spielen konnte.

Die Damen und 3 unterschiedliche Kindergruppen trainierten je 1x pro Woche, eine Herrenpartie verabredete sich oft sonntags.

Fit mach mit und **Gymnastik Mix** durften im Frühjahr noch nicht wieder in den Turnsaal – als Ersatz wurde viel „gewalked“. Aber seit September wird wieder 18.30 Uhr bzw. 19.30 Uhr eisern an Figur und Kondition gearbeitet mit wechselnden Vorturnerinnen. Einstieg in diese Gruppen ist für Bewegungsfreudige jederzeit möglich – nach Ende des Lockdowns.



Fit mach mit



Gymnastik Mix

Eigentlich wären in diesem Jahr wieder Vorstandswahlen fällig gewesen, aber da größere Versammlungen nicht erlaubt waren, hat der jetzige Vorstand die Wahlen einstimmig auf 2022 verschoben. Der Vorstand hofft, dass sich dann viele aktive Mitglieder auch für Vorstandsposten aufstellen lassen, damit wir wieder für Euch alle ein umfangreiches Sportangebot bieten können.

Mit der Hoffnung auf ein aktives, sportliches 2022!

Karin Browa, stellv. Schriftführerin Sportunion

ESV: Trotz der schwierigen Zeit mit der Corona-Pandemie konnten wir von Juli bis November an 8 Turnieren teilnehmen. 3mal gelang uns der Sprung aufs Podest.

Beim Mix-Turnier in Krummnussbaum belegten wir den 3.Platz, in Yspertal wurde es der 2. Platz und am 6. November konnten wir beim Pokalturnier in Reinsberg nach ausgezeichneter Leistung aller 4 Schützen einen überlegenen Turniersieg erringen. Ende August veranstalteten wir auf unserer Anlage 2 Pokalturniere mit jeweils 7 Mannschaften, die von Wang und Purgstall gewonnen wurden. Das Juxturnier musste leider wieder abgesagt werden.



Reinsberg 1. Platz



Yspertal 2. Platz



**Krummnussbaum
3. Platz**

Jahresrückblick der St.Oswalder Senioren

Trotz unserer eher bescheidenen Aktivitäten im laufenden Jahr möchten wir doch abschließend einen kurzen Überblick vermitteln.

Pandemie bedingt konnten wir unser Jahresprogramm ja erst im Juli starten. Jeweils 26 Mitglieder beteiligten sich bei der Tagesfahrt zur Wurzer Alm und am Grillabend in der „Roten Säge“.

Im August verbrachten 11 Personen unserer Ortsgruppe eine Urlaubswoche in St.Leonhard/Walde.

Bei der Bezirkswallfahrt in Maria Taferl waren wir mit 17 Personen vertreten.

Drei Seniorennachmittage in den örtlichen Gasthäusern waren auch am Programm und wurden eher bescheiden in Anspruch genommen.

Die Wallfahrt nach Altötting mit 41 Teilnehmern und die Blindenmarkter Herbsttage mit 4 Personen unserer Mitglieder waren der Abschluss unseres heurigen Programmes.



Impressum: Herausgeber: Gemeinde St.Oswald, 3684 St.Oswald, Untere Hauptstraße 3
Tel.: 07415/7291, Internet: www.st-oswald.gv.at, Mail: gemeinde@st-oswald.gv.at,
Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Druck: Gemeindeamt St.Oswald.

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr
Montag und Mittwoch zusätzlich von 13 – 17 Uhr;
zwischen den Weihnachtsfeiertagen täglich von 8 – 12 Uhr

Bürgermeistersprechstunde: jeden Freitag von 9 – 11 Uhr

Volkshochschule Südliches Waldviertel Erwachsenenbildung in der Region

Das Bildungsprogramm Frühjahr 2021 wurde erstmalig etwas später und nur online veröffentlicht.



Das Herbstprogramm 2021 konnte so gut als möglich normal geplant werden. Die Volkshochschule sowie weitere regionale Bildungsanbieter konnten sich wieder über abgehaltene Präsenzkurse freuen.

Das Programm für das Frühjahr 2022 steht schon fest, dieses wird in gewohnter Form per Post alle Haushalte in der Region erreichen.

Aktuelle (online) Kurse in der Region finden Sie unter www.volkshochschule.swv.at.

VHS-Obmann Karl Moser und VHS-Direktorin Tanja Wesely präsentieren den digitalen Bildungskalender Frühjahr 2021

EU-Projekt in Kooperation mit der HLUW Yspertal

Auch heuer wurde das EU-geförderte INTERREG Projekt AT-CZ200 in Kooperation mit der HLUW Yspertal und deren tschechischer Partnerschule SOSEP in Veseli fortgesetzt.

Im Herbst konnte endlich wieder ein persönlicher Austausch der SchülerInnen durchgeführt werden. Die SchülerInnen beider Schulen erlebten ein abwechslungsreiches Programm in unserer Region. Highlights waren der Besuch im Stift Melk, das Karikaturenmuseum Krems, das Haubiversum und die Domäne Wachau.



Die SchülerInnen bei der Domäne Wachau

Die Treffen der drei Projektpartner wurden weiterhin als Online-Meetings abgehalten. Diese Besprechungen ermöglichen einen guten Austausch über praxiserprobte Lehrinhalte und die diversen Analysemethoden.

Im Frühjahr und Herbst konnten auch wieder Haushaltsproben ins Labor der HLUW Yspertal zur Untersuchung gebracht werden. Die BürgerInnen konnten ihre Lebensmittel auf Schwermetalle und Nitratwerte testen lassen. Diese Aktion wird es auch wieder im Jahr 2022 geben!

Die regionalen BewohnerInnen konnten ihr Obst und Gemüse zur Laboruntersuchung bringen.

Das Team der VHS Südliches Waldviertel wünscht erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Klima- und Energiemodellregion Südliches Waldviertel

Die zwölf Gemeinden der Ökoregion Südliches Waldviertel haben sich zu einer Klima- und Energiemodellregion (KEM) zusammengeschlossen. Die Ziele der KEM Südliches Waldviertel sind Energie zu sparen, den CO₂-Ausstoß zu verringern, die Versorgung mit erneuerbaren Energien zu forcieren und damit dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Das langfristige Ziel der Region ist eine nachhaltige Energieversorgung durch optimale Nutzung der regionalen Ressourcen.

Es wurden in einem Konzept zehn Maßnahmen erstellt, welche Schritt für Schritt das Erreichen der Ziele auf lange Sicht garantieren sollen.

Mehr Informationen unter kem.swv.at

Firmenunabhängige, kostenlose und umfassende Energieberatung

Die KEM Südliches Waldviertel möchte Sie motivieren, ihre Objekte bezüglich möglicher Energieeffizienzmaßnahmen überprüfen zu lassen. Die Energieberatung NÖ bietet eine solche firmenunabhängige Vor-Ort Beratung an. Nutzen Sie dieses Beratungsangebot und holen Sie sich Ihren Beratungsgutschein im KEM-Büro ab. Damit sparen Sie sich auch die sonst anfallende Fahrtkostenpauschale von 40 €. Sie können auch den Gutschein anfordern unter 07415/6760-30 oder kem@swv.at.

Weiterbildungsangebot

Für den Herbst und Winter 2021 wurde ein facettenreiches Weiterbildungsangebot zusammengestellt. Für das Frühjahr 2022 ist eine Neuauflage des Weiterbildungsangebotes zu Themen wie Nachhaltigkeit und Mobilität geplant. Des Weiteren werden auch einige Kurse über regionales und saisonales Kochen angeboten.

- Wildpflanzen Wanderung
- Wiederentdeckung der Urgetreidesorten
- Tinkturen, Kräuteröle & Kräutersalz
- Vortrag „Nachhaltiger Lebensstil“
- Erdäpfel & Co
- Vortrag „Nachhaltig mobil“
- Vortrag "Aus alt mach neu" Energiefit sanieren

Kontakt und Information:

KEM Südliches Waldviertel, Hauptstraße 9, 3683 Yspertal kem@swv.at, kem.swv.at

Hilfe und Pflege daheim

Gut betreut bis ins hohe Alter

Nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk Südliches Waldviertel für pflegebedürftige Menschen. 47 Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern 170 Kundinnen und Kunden sowie der ganzen Familie den Alltag im eigenen Zuhause. 38.385 Einsatzstunden wurden im abgelaufenen Jahr geleistet.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Die Palette an Dienstleistungen des Hilfswerks ist breit:

Zu den Angeboten gehören Hauskrankenpflege und Heimhilfe, mobile Pflegeberatung, Notruftelefon und das Hilfswerk Menüservice. 477.700 Kilometer am Weg zu den Kundinnen und Kunden wurden mit 26 Dienstautos zurückgelegt.



Wir sind für Sie da:

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Hilfe und Pflege daheim Südliches Waldviertel

Pflegemanagerin Andrea Olbrich

Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel, Tel.: 05 9249-54710

Mo bis Do: 8 – 16 Uhr, Fr: 8 – 12 Uhr

Raiffeisenpl. 3, 3650 Pöggstall, Tel.: 05 9249-54730

pflege.suedlicheswaldviertel@noe.hilfswerk.at

Notruftelefon-Aktion: Sicherheit schenken!

- Sicher rund um die Uhr
- 30 Euro Aktionsvorteil nutzen*
- Gratis Aufstellung und Installation bei Ihnen daheim**
- Auf Wunsch mit persönlichen Erinnerungsanrufen z.B. bei Medikamenteneinnahme

JETZT 30 Euro sparen!

Hilfswerk Niederösterreich
Information und Bestellung unter 0800 800 408
www.notruftelefon.at

* Keine Anschlussgebühr im Aktionszeitraum November und Dezember 2021. Aktion gültig für Neukundinnen und -kunden mit 13 Monaten Bindefrist.
** Unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen

Frohe Weihnachten HILFSWERK

Herzlichen Dank unseren Kundinnen und Kunden, Partnern, Ärzten und regionalen Gemeinden sowie unseren engagierten Mitarbeiter/innen für die **tolle Zusammenarbeit!**

Unser Team ist gerne für Sie da!

Auch heuer durften wir wieder Hilfswerker/innen für die langjährige Tätigkeit auszeichnen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start in das Jahr 2022!

Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team Südliches Waldviertel

www.noe.hilfswerk.at | T 05 9249-54710

In lieber Erinnerung!



Zur lieben Erinnerung
an Frau

**Annemarie
Lehner**

Bruckner
Pfarre Dorfstetten

die am 5. Jänner 2021
nach schwerer Krankheit,
gestärkt durch die heiligen
Sakramente, im 64. Lebensjahr
in Gottes Frieden heimgeholt
worden ist.



Leg alles still in Gottes
ewige Hände, das
Glück, das Leid, den
Anfang und das Ende.



Dein Wesen war voll Liebe
und Sonnenschein, dann
brach der dunkle Tag herein.
Gottes Wille traf uns schwer,
dein Platz daheim, der ist nun
leer. Voll Hoffnung wir den
Weg jetzt gehen, im Himmel
werden wir dich wiedersehen.



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an
Frau

Ernestine Eder

Ehrenringträgerin der
Gemeinde St. Oswald
Gründungsmitglied der
RK-Ortsstelle St. Oswald
Obere Hauptstraße 15
Pfarre St. Oswald

die am 23. Jänner 2021
nach einem erfüllten Leben,
aber trotzdem unerwartet,
im 91. Lebensjahr, ihr Leben in
die schützenden Hände
Gottes gelegt hat.



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Herrn

Franz Hofer

Loseneegg 14
Pfarre St. Oswald

der am 31. März 2021 nach
langer, mit großer Geduld
ertragener Krankheit und
gestärkt durch die heiligen
Sakramente, im 87. Lebensjahr
in Gottes schützende Hände
genommen worden ist.



Still und ehrlich war sein Leben,
treu und tätig seine Hand,
selig sein Hinüberschweben
in ein besseres Vaterland.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

**Maria
Leonhartsberger**

Untere Hauptstraße 21
Pfarre St. Oswald

die am 3. April 2021, nach
langer Krankheit und gestärkt
durch die heiligen Sakramente,
im 86. Lebensjahr in Gottes
schützende Hände genommen
worden ist.

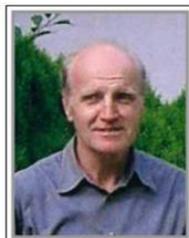


Als Gott sah, dass der Weg
zu lang, der Berg zu steil
und das Atmen zu schwer
wurde, legte er den Arm um
sie und sprach: "Komm,
wir gehen heim!"

Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Franz Offenthaler

welcher am Sonntag,
dem 11. April 2021,
für uns unerwartet,
im 66. Lebensjahr von Gott
zu sich berufen wurde.



*Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flüchtiger Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand - in Gottes Hand!*



Beratung Hochstetler



Als Gott sah, dass der Weg
zu lang, der Berg zu steil
und das Atmen zu schwer
wurde, legte er den Arm
um sie und sprach:
„Komm wir gehen heim!“



Wir nehmen schweren Herzens
Abschied von

Christine Leinmüller

Sonnengasse 1
Pfarre St. Oswald

Geboren 7. April 1967
Gestorben 11. Mai 2021

Bei Gott allein kommt
meine Seele zur Ruhe.
Psalm 62,2



In liebem Gedenken
an Herrn

**Roman
Lintgruber**

Obere Hauptstraße 12
Pfarre St. Oswald

der am 21. Mai 2021 nach
einem erfüllten Leben und
versehen mit den heiligen
Sakramenten, im 93. Lebensjahr
im Kreise seiner Familie
entschlafen ist.



Schlicht und einfach war
Dein Leben, treu und fleißig
Deine Hand. Friede sei Dir
nun gegeben, ruhe sanft
und habe Dank.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Elfriede Lechner

die am Sonntag, dem 23. Mai 2021,
nach einem langen und erfüllten
Leben, versehen mit den hl. Sakra-
menten, im 93. Lebensjahr
friedlich entschlafen ist.

St. Oswald, im Mai 2021

trauermilch-beer



*Mein Herr und mein Gott,
ich habe mit dir geliebt,
ich bin mit dir gestorben.
Lass mich mit dir auferstehen.*



Zur lieben Erinnerung
an
*Anneliese
Hintersteiner*
Obere Hauptstraße 8
Pfarre St. Oswald

Geboren 2. Juli 1961
Gestorben 4. September 2021

In Liebe denken wir
an Dich zurück.



Zur lieben Erinnerung
an Frau
*Maria
Wimmer*
Fünftling 4
Pfarre St. Oswald

die am 7. November 2021,
wohl vorbereitet, nach
einem erfüllten Leben und
gestärkt durch die heiligen
Sakramente, im 87. Lebens-
jahr in den ewigen Frieden
heimgegangen ist.

Das Letzte heißt nicht Tod,
sondern Auferstehung,
nicht Verlust, sondern ewige
Vollendung des Lebens.

†
In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Herrn
*Karl
Gebetsberger*
Loseneegg 22
Pfarre St. Oswald

* 4. Juli 1957
† 16. November 2021



Danke für den Weg, den Du
mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns
so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.

†
Christliches Andenken
an Frau
Maria Dörr
Untere Hauptstraße 36
Pfarre St. Oswald



die am 17. November 2021,
wohl vorbereitet, nach einem
erfüllten Leben und versehen
mit den heiligen Sakramenten,
im 90. Lebensjahr für immer
von uns gegangen ist.

Wenn man die Mutter trägt zu Grabe,
Die uns voll Liebe einst gelenkt,
Verschlingt die Erde die beste Habe,
Von Gottes Güte uns geschenkt.
Der Glaube jedoch zeigt ewiges Leben,
Die Hoffnung schauet himmelwärts
Und weinend spricht die Lieb ergeben:
Ruh aus, Du teures Mutterherz.

†
In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Frau
*Ingeborg
Brandstetter*
Geboren 26. Jänner 1940
Gestorben 8. Juli 2021



Wenn das Licht erlischt, bleibt die
Trauer. Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

Ruhe in Frieden.



Anneliese Duchon - geborene Weiringer, Wien
ist am 31.03.2021 im 63. Lebensjahr verstorben.

St.Oswald trauert um Ehrenkapellmeister Peter Pfaffeneder

Ehrenkapellmeister Peter Pfaffeneder ist am 8. November 2021 plötzlich und völlig unerwartet im 82. Lebensjahr verstorben.

Peter Pfaffeneder hat 1985 als Kapellmeister den Musikverein übernommen, wesentlich vergrößert und aus ihr eine ausgezeichnete Musikkapelle mit vielen hohen Auszeichnungen gemacht.

Dafür wurde ihm von der Gemeinde St.Oswald zu seinem 60. Geburtstag im Jahre 2000 als Dank der silberne Ehrenring der Gemeinde St.Oswald verliehen. Ebenso hat er die höchste Auszeichnung der Musik, nämlich das Goldene Ehrenzeichen des NÖ Blasmusikverbandes, überreicht bekommen.





Gesponsert von Frau Regina & Isabella Leonhartsberger



Gesponsert von Familie Zainzinger-Kronberg

Mein Weihnachtswunsch

Ich wünsche mir für nächstes Jahr,
Weihnachten wie's einmal war.
Ohne Maske vor dem Gesicht,
auch Quarantäne gibt es nicht.

Freudig durch die Straßen gehen,
bunte Weihnachtsmärkte sehn.
Man kann in alle Geschäfte laufen,
und Geschenke für die Liebsten kaufen.

Glühwein trinken, Freunde sehn,
ganz dicht beieinander stehn,
gemeinsam scherzen, fröhlich lachen
Umarmungen zum Geschenk uns machen.

Herzlich uns die Wangen küssen,
keinen Abstand halten müssen.
Statt desinfizieren, uns die Hände schütteln,
übermütig an Schnee bedeckten Sträuchern rütteln.

Familie treffen, Nachbarn sehn,
keiner muss mehr draußen vor der Türe stehn.
Wäre das nicht wunderbar,
Weihnachten wie es einmal war?

Ist es nur ein sehnlichst frommer Wunsch,
oder gar ein Traum?

Liebes Christkind, leg es uns bitte
als Geschenk unterm Weihnachtsbaum!

Quelle: unbekannt



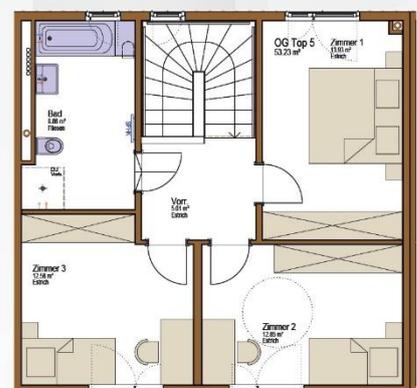
Da sind wir daheim!

Doppelhäuser in Bau

3684 St. Oswald

- 12 Doppelhaushälften
- 109 m² Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete mit Kaufoption
- überdachte Terrasse
- eigener Garten
- EG: Vorraum, WC, Technikraum
Wohn-, Ess- und Küchenbereich, Abstellraum
- OG: Vorraum, 3 Zimmer, Bad mit WC
- zwei Stellplätze im Carport
- Außenabstellräume
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Beheizung mittels Luftwärmepumpe (Fußbodenheizung)
- Photovoltaikanlage
- Förderung vom Land NÖ
- Niedrigstenergiebauweise (HWB_{RK}: ca. 22 kWh/m²a)
- **EIGENMITTEL € 9.990,-**
- **MIETE AB € 777,-**
- **Übergabe: Frühjahr 2022**

Jetzt!
Besichtigungstermin
unter 02846/7015
vereinbaren!



Wohltat für Körper, Geist und Seele

Winterzeit ist Hallenbadzeit – das Hallenbad und die Saunalandschaft Yspertal haben in den Wintermonaten einiges zu bieten.

Das Hallenbad bietet zahlreiche Schwimm- und Aquagymnastikkurse an.

Aktuelle Termine sind auf der Homepage **www.yspताल.gv.at** (Verlinkungsbild HALLENBAD links unten) oder **www.hallenbad-yspताल.at** ersichtlich.

Eine Durchführung der Kurse ist von der jeweiligen coronabedingten Situation abhängig.

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Das Hallenbad Yspताल ist Partner der NÖ Card. Einmaliger freier Eintritt für Hallenbad und Sauna mit der Niederösterreich-CARD



Nähere Informationen

zu den Kursen finden Sie auf der Homepage www.hallenbad-yspताल.at oder per telefonischer Auskunft 07415/7473.

Aktuelle Angebote des Hallenbades und des Badstüberls auch auf Facebook!
www.facebook.com/hallenbadsaunayspताल/

Öffnungszeiten Oktober – März

- DI – FR: 14.00 – 23.00 Uhr
- SA, SO, Feiertage: 10.00 – 23.00 Uhr
- Montags geschlossen
- 24., 25. Dezember geschlossen
- Weihnachts-, Oster- und Semesterferien NÖ täglich geöffnet: 10.00 bis 23.00 Uhr (auch MO)

Hallenbad Yspताल

3683 Yspताल, Badgasse 3
(T) 07415/7473
(E) hallenbad.yspताल@aon.at
www.hallenbad-yspताल.at



Die Gemeinden Yspताल und St. Oswald bieten Ihren Gemeindebürgern/Innen einen

Gutschein

für 30 % Ermäßigung für Sie und Ihre Familie zum gemeinsamen Eintritt in das Hallenbad Yspताल, 3683 Yspताल, Badgasse 3, Tel. 07415/7473

Name:

Anschrift:

email: einzulösen bis 30.09.2022

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse für Werbezwecke verwendet wird.